



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2012.3

Versionsbeschreibung

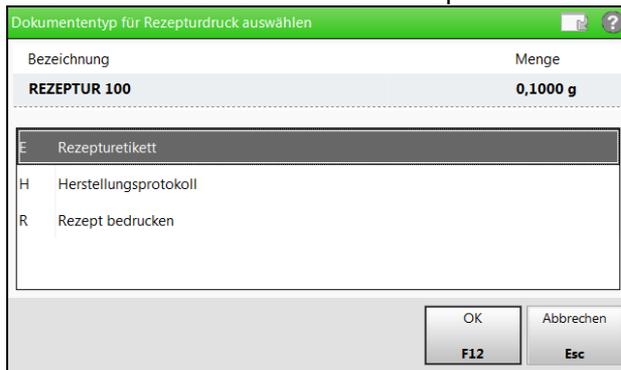


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

An der Kasse gibt es einige peppige Neuerungen, welche die Benutzerfreundlichkeit wesentlich erhöhen und die Abläufe beschleunigen. So können Sie jetzt Artikelpositionen per Drag & Drop sortieren und in andere Subtotals verschieben, die Kundenzuordnung eines Subtotals mit einem Klick entfernen, die Zuzahlungsliste und Verordnungen mit einem Klick aufrufen und das vorschlagsunterstützte Erfassen von Kunden nutzen. Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, direkt im Verkauf beim Bedrucken einer Rezepturverordnung zu entscheiden, ob die Rezeptur taxation aufgedruckt werden soll. Wenn nicht, dann können Sie dies bereits aus dem Modul Rezepturen veranlassen.



Für Filialketten ist nun die verbundweite Verbreitung selbst angelegter Artikel möglich. Mit der Online-Anfrage und -Bestellung können Sie jetzt auch aus der Warenlogistik Ihren Lieferanten direkt ins Lager schauen und bestellen, wenn es wieder einmal sehr eilig ist. Freuen Sie sich auch auf neue vordefinierte Abfragen, die Dokumentation von Prüfprotokollen für Fertigarzneimittel, sowie die Möglichkeit zur Anbindung eines **CashGuard**-Gerätes.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808***.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.

Inhalt

1 Kasse	6
1.1 Artikelpositionen per Drag & Drop sortieren und verschieben.....	6
1.2 Schnelle Rezeptfassung mit Vorschlagsliste.....	7
1.3 Vorschlagsunterstütztes Erfassen von Verkaufspositionen mit weiteren Informationen.....	8
1.4 Vorschlagsunterstütztes Erfassen von Kunden.....	9
1.5 Kundenzuordnung in weiteren Subtotals an der Kasse.....	10
1.6 Kundenzuordnung mit einem Klick/Touch aus Subtotal entfernen.....	11
1.7 Zuzahlungsliste und Verordnungen mit einem Klick/Touch aus Subtotal aufrufen.....	11
1.8 Artikelsuchvorgaben erneut für weitere Suche nutzen.....	12
1.9 Abgeschlossene Verkäufe im Totalfenster bearbeiten.....	12
1.10 Stornierungsvorgang an der Kasse unterstützt Verkaufsbezug.....	13
1.11 Rezeptur taxation (nicht) auf Rezept drucken und positionieren.....	13
1.12 Testrezepte anlegen und bedrucken.....	14
1.13 Offene Abholungen drucken.....	15
1.14 Datum auf BtM-Rezept.....	15
1.15 Zuzahlungsberechnung bei Rabattvereinbarung mit Mehrkostenverzicht.....	16
1.16 Lagerinfo Filialen bei direkter Bestellung eines Artikels einsehen und optimalen Lieferanten auswählen.....	16
1.17 Kostenträgerzuordnung bei Laufkunden nicht relevant.....	17
1.18 Klick auf Bedienerreiter öffnet KEIN weiteres Kassenfenster mehr.....	17
1.19 Meldungen bei Anbindung eines Kommissioniersystems.....	17
1.20 Anbindung eines CashGuard-Gerätes an IXOS.....	18
2 Faktura	20
2.1 Abgabe von BtM-Artikeln im Normalverkauf.....	20
2.2 Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept.....	20
2.3 Stornieren von abgearbeiteten Vorablieferungsaufträgen löscht ursprüngliche ... Aufträge nicht.....	21
2.4 Fakturajournal mit Ausweisung der Filterkriterien.....	23
2.5 'Handelsregister' statt 'Amtsgericht' auf Ausdrucken.....	23
3 Verkaufsverwaltung	24
3.1 Anzeigen von Testrezepten.....	24
4 Artikelverwaltung	25
4.1 Artikelsuche vereinfacht.....	25
4.2 Verbundweite Berücksichtigung selbst angelegter Artikel.....	25
4.3 Erweiterte Artikelsuche nach selbst angelegten Artikeln in anderen Filialen und ... früheren PZN.....	25
4.4 Kennzeichnung selbst angelegter Artikel in anderen Filialen in Artikeltrefferlisten, und in der Auswahlleiste der Artikeldetails.....	27
4.5 ABDA-Basisinfo für selbst angelegte Artikel mit Filialinformationen zur Herkunft ... und Verwendung.....	27
4.6 Änderung der PZN eines selbst angelegten Artikels.....	28
4.7 Selbst angelegten Artikel in allen Filialen verwenden.....	29

4.8 Bestellmengenoptimierung nachvollziehbar.....	30
4.9 Optimierung der Anzeige von Bestandsänderungen während einer Jahresinventur in der Bestandskontrolle.....	32
5 Warenlogistik.....	33
5.1 Online-Anfrage und -Bestellung bei Bestell-, Termin- und Defektnotiz.....	33
5.2 Online-Anfrage und -Bestellung in Warenkörben.....	33
5.3 Automatische Online-Anfrage bei Bestellabfrage zur allgemeinen Importsuche...	34
5.4 Bei Rückmeldungen automatische Online-Anfrage von Fehlmengen.....	35
5.5 Akzeptieren einer Fehlmenge mit vorheriger Abfrage.....	36
5.6 Optimaler Lieferant kann auch manuell ausgewählt werden.....	36
5.7 Buchungsanzeige mit Lieferscheinnummer.....	37
5.8 Bestellabfrage 'Ladenhüter' mit leicht veränderten Voraussetzungen.....	38
5.9 Neue Retourenposition bei Umbuchung einer teilgebuchten Retoure.....	38
5.10 Faxvorlage kann an Bedürfnisse Ihrer Apotheke angepasst werden.....	38
6 Kontakte.....	39
6.1 Kontaktsuchvorgaben erneut für weitere Suche nutzen.....	39
6.2 Spalten der Verkaufsdaten eines Kunden sortierbar.....	39
7 Rezepturen.....	40
7.1 Rezept mit Rezepturbestandteilen bedrucken.....	40
7.2 Neue Preistabellen für Methadonlösungen und L-Polamidon ab 01.03.2012.....	41
7.3 Kein Apothekenabschlag mehr auf Methadonlösungen und L-Polamidon ab 01.03.2012.....	42
7.4 Parenteraliarezepturen ab 01.03.2012 mit neuer Hilfstaxevereinbarung.....	42
8 Reports.....	44
8.1 Neue vordefinierte Abfragen.....	44
8.2 Erweiterte vordefinierte Abfragen.....	45
8.3 Obsolete Abfragen entfernt.....	47
8.4 Angepasste Tooltips mit mehr Informationsgehalt.....	47
8.5 Bedingungsfenster für das Verfalldatum ohne Mehrfachauswahl.....	49
9 Auswertungen.....	50
9.1 Auswertung der Einkaufsstruktur.....	50
9.2 Auswertung über die Positionen zu Eigen- und Rezepturbedarf.....	51
9.3 Deutlichere Darstellung der Zuzahlungen auf dem Ausdruck der Abverkaufslisten	52
10 IXOS Live.....	53
10.1 Web-Zugang für Reports und Cockpit.....	53
11 Dokumentationsverwaltung.....	54
11.1 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel.....	54
11.2 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel anlegen und ändern.....	55
11.3 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel ausdrucken.....	56
11.4 Erweiterte Suche nach Prüfprotokollen für Fertigarzneimittel.....	57
11.5 Wiederholtes Ausdrucken eines BtM-Monatsausdrucks möglich.....	58
12 Systempflege.....	59
12.1 Anzeige der Kalender in Notes konfigurierbar.....	59

12.2 Neues Bestellmengenoptimierungsmodell ist mit Dispozeit und	
Optimierungsfaktoren des Standard-Modells vorbelegt	59
12.3 Neue Berechtigungsrollen 'Sortimentsverantwortlicher' und	
'Schulungsverantwortlicher'.....	59
13 Sonstiges	61
13.1 Anzeige der Termine einer Arbeitswoche auf Montag bis Samstag angepasst ...	61
13.2 Reise- und Impfberatung auch über VPN-Zugang erreichbar.....	61
14 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	62
14.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*.....	62
14.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen.....	62

1 Kasse

1.1 Artikelpositionen per Drag & Drop sortieren und verschieben

Anwendung: Kasse, Faktura

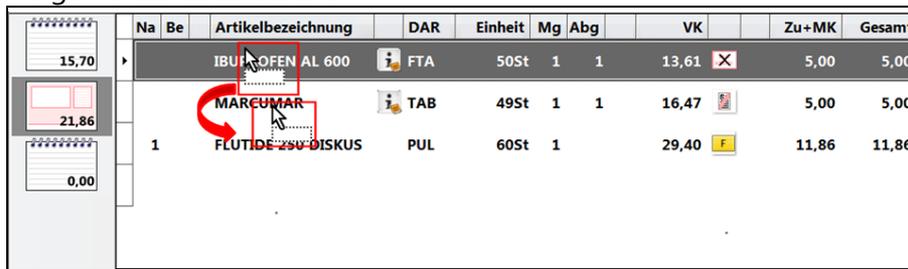
Anwendungsfall: Umsortieren von Artikelpositionen

Neu/geändert:

Es kann vorkommen, dass Sie Artikel in einem Verkaufsvorgang versehentlich nicht in der Reihenfolge der Verordnung oder in einem falschen Subtotal erfasst haben.

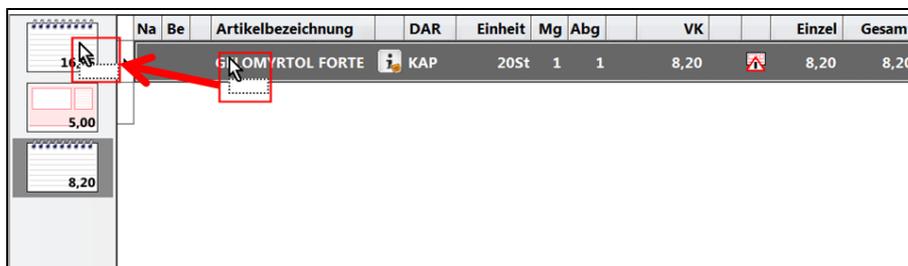
Nun können Sie diese Artikelpositionen sehr komfortabel per Drag & Drop sowohl in einem Subtotal als auch zwischen verschiedenen Subtotals verschieben.

Klicken bzw. touchen Sie dazu die gewünschte Position einfach an und ziehen Sie diese dann (bei Mausbedienung mit gehaltener linker Maustaste) an die gewünschte Position bzw. ins gewünschte Subtotal.



Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
		IBUPROFEN AL 600	FTA	50St	1	1	13,61	5,00	5,00
		MARCUMAR	TAB	49St	1	1	16,47	5,00	5,00
1		FLUTIDE 250 DISKUS	PUL	60St	1		29,40	11,86	11,86

Beispiel: Verschieben einer Rezeptposition von der ersten an die zweite Stelle



Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
		FLUOMARTOL FORTE	KAP	20St	1	1	8,20	8,20	8,20

Beispiel: Verschieben eines Artikels von einem Subtotal in ein anderes Subtotal

Meldungen bei Wechsel der Verkaufsart, des Kunden sowie der Kostenträgerzuordnung werden wie gewohnt eingeblendet.

Diese Funktion wird für alle Artikel- sowie Rezepturpositionen, für Generische Artikelpositionen (Ohne PZN) und für reine Rückkäufe unterstützt.

Sonderfall: Falls Sie eine Artikelposition aus einem Rezept-Subtotal in ein Subtotal mit einer anderen Verkaufsart verschieben, so wird im Fall einer vorangegangenen Substitution nicht der ausgewählte Artikel, sondern der verordnete (ursprüngliche) Artikel ins andere Subtotal übernommen.

Barverkaufspositionen, Gebühren, Stückelungspositionen, Differenzkosten und Artikel aus Stornierungsvorgängen, die sich auf ein abgeschlossenes Subtotal beziehen, können grundsätzlich nicht verschoben werden. Desweiteren können Abhol-Positionen nicht aus einer Abholungsauflösung herausgeschoben, jedoch zusätzliche Positionen hineingeschoben werden.

Damit wird das Verschieben der Positionen über die Buttons  und  bzw. über das Löschen und Neuerfassen der Positionen in anderen Subtotals wesentlich erleichtert.

Anmerkung für den Einsatz eines Kommissioniersystems

Haben Sie ein Kommissioniersystem angeschlossen, so werden die erfassten Artikel wie gewohnt ausgelagert.

Schieben Sie nun eine Position aus einem Normalverkauf in ein Rezept-Subtotal, woraufhin diese durch einen anderen Artikel substituiert wird, oder schieben Sie die (bereits substituierte) Rezeptposition in ein Subtotal einer anderen Verkaufsart, woraufhin der verordnete Artikel übernommen wird, so wird dieser letztendliche Artikel nicht mehr ausgelagert.

Behelfen Sie sich in diesem Fall damit, den Artikel über das Kontextmenü mit **1 x auslagern** auszulagern.

1.2 Schnelle Rezeptfassung mit Vorschlagsliste

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels

Neu/geändert:

Das vorschlagsunterstützte Erfassen von Verkaufspositionen selbst hat sich **nicht geändert**. Wir möchten an dieser Stelle jedoch noch einmal Ihre Aufmerksamkeit auf dieses Feature lenken, weil Sie es besonders gut zum schnellen Erfassen von Rezeptpositionen nutzen können.

Geben Sie einfach den Suchbegriff für den Artikelnamen und - jeweils mit einem **Leerzeichen** abgetrennt- die auf dem Rezept angegebenen Daten für die Darreichungsform, die Einheit, die Packungsgröße und evtl. den Anbieter ein.

Sie müssen hier nicht alle aufgeführten Daten eingeben. Damit wird die Suche nur immer mehr eingegrenzt, bis der gewünschte Artikel in der Vorschlagsliste erscheint.

Diesen wählen Sie dann direkt per Mausclick oder Touch aus.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
ome*zo 50 he							
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	KMR	50St		N2	Heumann Pharm		
OMEPRAZOL HENNIG 20MG	KMR	50St		N2	Hennig Arzneimittel		
OMEPRAZOL HENNIG 40MG	KMR	50St		N2	Hennig Arzneimittel		
OMEPRAZOL HEUM 10MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm		
OMEPRAZOL HEUM 20MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm +		
OMEPRAZOL HEUM 40MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm +		
OMEPRAZOL HEUMA 10MG NO	KMR	50St		N2	NORISPHARM G		
OMEPRAZOL HEUMA 20MG NO	KMR	50St		N2	NORISPHARM G		

Beispiel: Vorschlagsliste für Suchkriterien mit Leerzeichen abgetrennt

Wenn Sie gern die **Sonderzeichen** der Artikelsuche benutzen, können Sie die Daten auch auf diese Weise eingeben, was zum gleichen Ergebnis führt. Auch eine Kombination von Leerzeichen und Sonderzeichen ist möglich.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
ome*zo#50<he							
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	KMR	50St		N2	Heumann Pharm		
OMEPRAZOL HENNIG 20MG	KMR	50St		N2	Hennig Arzneimittel		
OMEPRAZOL HENNIG 40MG	KMR	50St		N2	Hennig Arzneimittel		
OMEPRAZOL HEUM 10MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm		
OMEPRAZOL HEUM 20MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm +		
OMEPRAZOL HEUM 40MG HAR	KMR	50St		N2	Heumann Pharm +		
OMEPRAZOL HEUMA 10MG NO	KMR	50St		N2	NORISPHARM G		
OMEPRAZOL HEUMA 20MG NO	KMR	50St		N2	NORISPHARM G		

Beispiel: Vorschlagsliste für Suchkriterien mit Sonderzeichen abgetrennt

Zur Erinnerung: Das vorschlagsunterstützte Erfassen von Verkaufspositionen findet alle rezeptpflichtigen und Lagerartikel.

1.3 Vorschlagsunterstütztes Erfassen von Verkaufspositionen mit weiteren Informationen

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels

Neu/geändert:

Haben Sie das vorschlagsunterstützte Erfassen von Verkaufspositionen aktiviert, so sehen Sie bei Lagerhaltung POS jetzt auch den Bestand, sowie reservierte Mengen, und bei Lagerhaltung POR das Lagerkennzeichen.

So können Sie sofort erkennen, ob die vom Kunden gewünschte Menge ausreichend vorhanden ist.

Bei der Packungsgröße wird jetzt auch die (IXOS-spezifische) Kennzeichnung XN angezeigt, welche besagt, dass der Artikel mit dem AMNOG seine Normgrößeneinstufung verloren hat, jedoch weiterhin zu Lasten der GKV abgegeben werden kann.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
0,00		aspi							
		ASPIRIN 0.5		TAB 20St		XN	Bayer Vital Gmb	210	6
		ASPIRIN 0.5		TAB 50St		N3	Bayer Vital Gmb	10	
		ASPIRIN 0.5		TAB 100St		nt	Bayer Vital Gmb	10	
		ASPIRIN 0.5G		TAB 20St		XN	kohlpharma Gmb +		
		ASPIRIN 100 N		TAB 20St		N1	Bayer Vital GmbH +		
		ASPIRIN 100 N		TAB 100St		N3	Bayer Vital GmbH +		
		ASPIRIN 300 N		TAB 100St		N3	Bayer Vital GmbH +		
		ASPIRIN COFFEIN		TAB 20St		nb	Bayer Vital Gmb	40	

Beispiel: Vorschlagsunterstütztes Erfassen bei Lagerhaltung POS

Zur Erinnerung: Ob die Vorschlagsliste ermittelt wird, steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Artikelvorschlagsliste**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.



Die Änderung dieses Konfigurationsparameters wird erst mit einem Neustart von IXOS am Arbeitsplatz übernommen.

1.4 **Vorschlagsunterstütztes Erfassen von Kunden**

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen eines Kunden

Neu/geändert:

Wenn Sie keine Kundenkarten verwenden oder einen Auftrag in der Faktura erfassen, können Sie bereits beim Eingeben eines Suchbegriffs im Artikelfeld die Suche nach passenden Kunden starten.

Die möglichen Treffer werden dann unmittelbar in einer **Vorschlagsliste** in **fetter grauer** Schrift angezeigt.

Die Liste aktualisiert sich automatisch mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben. Nutzen Sie in diesem Zusammenhang auch die Suche nach Kunden, welche in einer bestimmten Straße/Postleitzahl oder Stadt wohnen. Geben Sie dazu den Namen (und ggf. den Vornamen), ein Leerzeichen und die Straße/Postleitzahl/Stadt ein.

Beispiel: *Mülle Hanfeld.*

⇒ Es werden alle Kunden mit Namen, die mit 'Mülle' beginnen, angezeigt (bspw. Müller, Müllefeld, usw.), die in Hanfeld oder auf der Hanfelder Str. (oder Orten oder Straßen, welche mit Hanfeld beginnen) wohnen.

Wird der gesuchte Kunde vorgeschlagen, können Sie ihn direkt per Klick bzw. per Touch oder mit den Pfeiltasten der Tastatur und anschließender Bestätigung mit der Enter-Taste aus der Liste auswählen und damit dem Verkauf bzw. Subtotal zuordnen.



Beachten Sie, dass durch eine Bestätigung des Suchbegriffs im Artikelfeld mit **Enter** - OHNE vorherige Selektion des Kunden aus der Liste - eine Artikelsuche startet.

Ob die Vorschlagsliste ermittelt wird, steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Kundenvorschlagsliste**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.



Die Änderung dieses Konfigurationsparameters wird erst mit einem Neustart von IXOS am Arbeitsplatz übernommen.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
		ap							
		APA CARE PROFESSIONAL HO	ZCR	15ml		nb	CUMDENTE GMB	10	
		APACARE U REPAIR GEL	ZCR	30ml		nb	CUMDENTE GMB	10	
		APACARE ZAHNCREME	ZCR	75ml		nb	CUMDENTE GMB	10	
		APATIT D 6	TRI	20g		N1	WELEDA AG	+	
		APATIT D 6 STANNUM D 8 AA	TRI	50g		N2	WELEDA AG	+	
		APERISAN	GEL	10g		N1	Dentinox Lenk &	+	
		Apfelbär Angie					Musterst	Silberweg 43	
		Apfelbrot Walther					Musterst	Chromsteig 90	

Beispiel: Artikel- und Kundenvorschlagsliste aktiviert



Haben Sie auch das vorschlagsunterstützte Erfassen von Verkaufspositionen aktiviert, so werden in der Vorschlagsliste zuerst Artikeltreffer dann Kundentreffer, jeweils alphabetisch sortiert, angezeigt.

1.5 Kundenzuordnung in weiteren Subtotals an der Kasse

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Zuordnen eines Kunden ab dem zweiten Subtotal

Neu/geändert:

Sie haben während des gesamten Verkaufsvorgangs die Möglichkeit, jedem Subtotal einen (anderen) Kunden zuzuordnen, unabhängig davon, ob dem Verkauf bereits ein Kunde zugeordnet wurde oder nicht.

In den Erfassfenstern (NICHT im Totalfenster) gelten folgende Regeln:

- Wurde dem Verkauf bereits **vorher** ein (anderer) Kunde zugeordnet, so gilt die neue Zuordnung nur für das **aktuelle** Subtotal.
- Wurde dem Verkauf vorher kein Kunde zugeordnet, so können Sie per Hinweismeldung ab dem 2. Subtotal entscheiden, ob der Kunde nur dem aktuellen Subtotal oder dem gesamten Verkauf zugeordnet werden soll.

Im Totalfenster gelten folgende Regeln:

- Nehmen Sie im Totalfenster eine Kundenzuordnung vor, und einem der Subtotals war bereits ein Kunde zugeordnet, so können Sie nach einer Hinweismeldung die Kundenzuordnung beginnend mit dem ersten Subtotal im Erfassfenster ändern.
- Hatten Sie noch keinen Kunden zugeordnet, so können Sie entscheiden, ob die Kundenzuordnung für den gesamten Verkauf oder auch wieder beginnend mit dem ersten Subtotal im Erfassfenster vorgenommen werden soll.

Auf diese Weise kann die kundenbezogene Verkaufstatistik akkurat ermittelt werden.

1.6 Kundenzuordnung mit einem Klick/Touch aus Subtotal entfernen

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Zuordnung eines Kunden zu einem Subtotal entfernen

Neu/geändert:

Haben Sie einen Verkauf bereits einem Kunden zugeordnet und es stellt sich heraus, dass der Kunde weitere Artikel für einen anderen Kunden besorgt, können Sie die Kundenzuordnung vom neuen Subtotal ganz einfach und schnell entfernen.

Klicken oder touchen Sie dazu auf den Button  'Kunde entfernen' hinter dem Kundennamen.

 Diese Funktion steht sowohl in den Erfassfenstern als auch im Totalfenster zur Verfügung.



1.7 Zuzahlungsliste und Verordnungen mit einem Klick/Touch aus Subtotal aufrufen

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Zuzahlungs- und Verordnungsliste aus dem Verkauf drucken

Neu/geändert:

Haben Sie einem Verkauf einen Kunden zugeordnet, so können Sie dessen Zuzahlungsliste sowie die Liste seiner Verordnungen ganz einfach und schnell aus dem Erfassfenster aufrufen und für den Kunden ausdrucken.

Klicken oder touchen Sie dazu auf den Button  für die Zuzahlungsliste bzw. den Button



für die Liste seiner Verordnungen. Es öffnet sich zunächst das Kriterienfenster der entsprechenden Auswertung (mit Vorselektion des ausgewählten Kunden), damit Sie ggf. den Auswertungszeitraum verändern können.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK - F12**, markieren Sie den Kunden in der Ergebnisliste und wählen Sie ggf. **Drucken - F9**.

 Diese Funktion steht in den Erfassfenstern zur Verfügung.



Dies ist ein sehr schöner Kundenservice und Sie sparen sich zusätzlich die Portokosten.

1.8 Artikelsuchvorgaben erneut für weitere Suche nutzen

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Artikel im Verkaufsvorgang suchen

Neu/geändert:

Im Verkauf führen Sie wie gewohnt eine Artikelsuche durch, indem Sie im Verkaufsfenster den Suchstring direkt ins Feld **Artikelbezeichnung** eingeben oder indem Sie **Suchen - F2** wählen und im sich öffnenden Fenster **Artikelsuche** den Suchstring ins Feld

Artikelbezeichnung eingeben.

In beiden Fällen bekommen Sie das Ergebnis im Fenster **Artikelsuche** als Trefferliste angezeigt.

Möchten Sie eine erneute Artikelsuche im Verkaufsfenster durchführen, verfahren Sie wie folgt:

- Ist keine Verkaufsposition markiert und Sie wählen **Suchen - F2**, so ist der zuletzt eingegebene Suchstring vorbelegt. Sie können diesen dann überschreiben oder nach Ihren Bedürfnissen abändern.
- Ist eine Verkaufsposition markiert und Sie wählen **Suchen - F2**, so wird mit den ersten 6 Zeichen des Artikelnamens in der Artikelverwaltung gesucht. Damit erhalten Sie eine Trefferliste, die dem markierten Artikel relativ ähnlich ist, was Ihre Suche nach Artikeln mit diesem Namen erleichtert.

1.9 Abgeschlossene Verkäufe im Totalfenster bearbeiten

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Bearbeiten von abgeschlossenen Verkäufen im Totalfenster

Neu/geändert:

Nach Abschluss des Verkaufs - ggf. nach dem Bedrucken von Rezepten - haben Sie im Totalfenster bei Anzeige des **Retour**-Betrags folgende Möglichkeiten des weiteren Vorgehens:

- **Bearbeiten - F5** - Verkauf bearbeiten.
- **Stornieren - F7** - Diesen Verkauf stornieren.
- **Drucken - F9** - Ausdruck anstoßen.
- **Kunde - F10** - Kunde zuordnen.
- **Zahlart ändern - F11** - Art der Bezahlung verändern.

Falls Sie also direkt nach Verkaufsabschluss merken, dass Sie den Verkauf noch einmal bearbeiten müssen, sparen Sie sich einen Wechsel in die **Verkaufsverwaltung**. Nutzen Sie für das Vorgehen die aus der Verkaufsverwaltung bekannten Funktionen und Abläufe.

Zur Erinnerung: Folgende Möglichkeiten standen Ihnen an dieser Stellen bereits bisher zur Verfügung:

- Taste/Button **Bon** - Kassenbon ausdrucken.
- Taste/Button **Storno** - Diesen Verkauf stornieren.
- Taste/Button **ZUpfl** und **ZUfrei** - Neuen Rezeptverkauf öffnen.

1.10 Stornierungsvorgang an der Kasse unterstützt Verkaufsbezug

Anwendung: Kasse

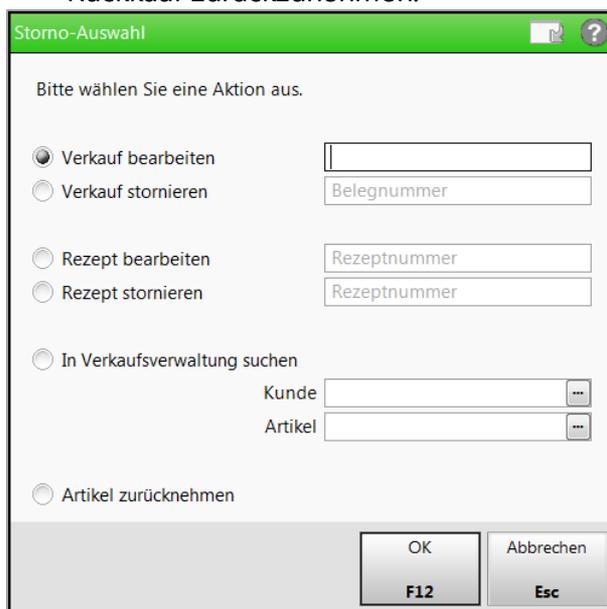
Anwendungsfall: Stornierung eines Verkaufs

Neu/geändert:

Um die Rückgabe von Artikeln nachvollziehbar zu halten, sollten Sie diese, wenn möglich, immer mit Verkaufsbezug durchführen. Dabei werden Sie jetzt optimal unterstützt.

Veranlassen Sie eine Stornierung über die **Storno**-Taste, so öffnet sich das Fenster **Storno-Auswahl** mit folgenden Möglichkeiten zur Stornierung:

- Stornieren Sie Normal- oder Rezeptverkäufe oder einzelne Positionen aus diesen Verkäufen anhand der Beleg- bzw. Rezeptnummer.
- Haben Sie die Beleg- bzw. Rezeptnummer nicht zur Hand, so besteht die Möglichkeit, den Verkauf in der Verkaufsverwaltung anhand des Kunden oder des Artikels zu ermitteln und direkt aus der Verkaufsverwaltung heraus zu bearbeiten oder zu stornieren.
- Wie bisher besteht weiterhin die Möglichkeit, Artikel ohne Verkaufsbezug als reinen Rückkauf zurückzunehmen.



Storno-Auswahl

Bitte wählen Sie eine Aktion aus.

Verkauf bearbeiten

Verkauf stornieren

Rezept bearbeiten

Rezept stornieren

In Verkaufsverwaltung suchen

Artikel zurücknehmen

Kunde

Artikel

OK F12

Abbrechen Esc

1.11 Rezepturtaxation (nicht) auf Rezept drucken und positionieren

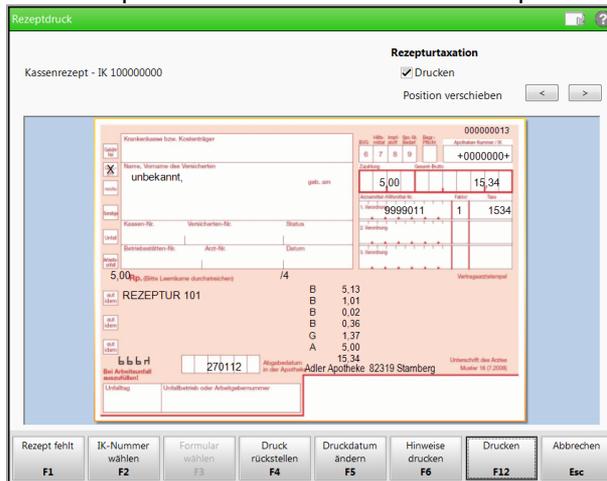
Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines Rezepts

Neu/geändert:

Übernehmen Sie eine gespeicherte Rezeptur (NICHT den generischen Artikel 'Ohne PZN Rezeptur') in einen Verkauf, so wird das Fenster **Rezeptdruck** mit der Auswahl zur **Rezepturtaxation** und zum Positionieren der Bestandteile je nach den Gegebenheiten des Rezepts, angeboten.

Haben Sie den Konfigurationsparameter **Rezepturbestandteile drucken** auf **Rezeptvorderseite** belassen (Standardeinstellung), so ist die Option **Drucken** aktiviert und die Rezepturtaxation wird auf die Rezeptvorderseite aufgedruckt.



Beispiel: Die Rezepturbestandteile und deren Preise werden auch in der Rezeptdruckvorschau angezeigt.

Da der Ausdruck der Rezepturbestandteile nicht für jedes Bundesland zwingend notwendig ist, oder Sie das Rezept bereits beim Herstellen der Rezeptur aus dem Modul **Rezepturen** bedruckt haben, oder weil für den Druck der Rezepturbestandteile kein optimaler Platz auf dem Rezept vorhanden ist, können Sie die Option **Drucken** deaktivieren. Die Rezepturtaxation wird dann nicht mit aufgedruckt. Behelfen Sie sich im letzten Fall mit der Möglichkeit, die Angaben manuell an geeigneter Stelle aufs Rezept zu schreiben. Möchten Sie die Rezepturtaxation generell nicht von der Kasse aus aufdrucken, weil Sie dies immer gleich bei der Rezepturherstellung tun möchten, so wählen Sie im Konfigurationsparameter **Rezepturbestandteile drucken** die Option **Nein**. Damit wird im Fenster **Rezeptdruck** die Option **Drucken** standardmäßig deaktiviert. Sie können sie jedoch jederzeit aktivieren.

Sie finden den Konfigurationsparameter wie bisher in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Rezeptdruck**.

Im Fenster **Rezeptdruck** haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Position der Rezepturbestandteile den Gegebenheiten des Rezepts anzupassen und mit den   Pfeilbuttons nach links bzw. rechts zu verschieben, bevor Sie den Rezeptdruck mit **Drucken - F12** auslösen.

1.12 Testrezepte anlegen und bedrucken

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Testrezepte anlegen und bedrucken

Neu/geändert:

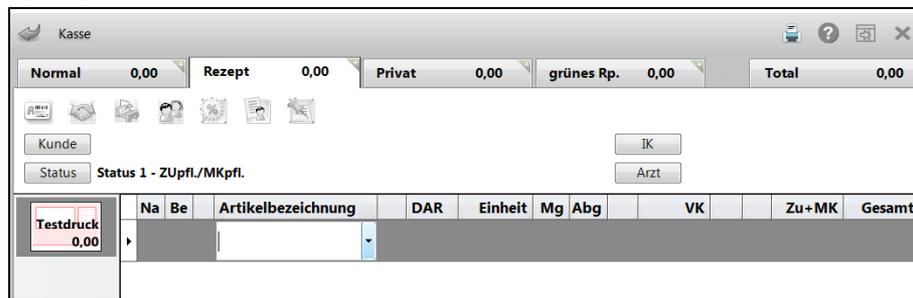
Testrezepte bzw. deren testweise Bedruckung werden zur Ersteinstellung bzw. Nachjustierung eines neuen Druckers genutzt.

Testrezepte können u.a. nicht als Vorablieferung gekennzeichnet werden, es ist nicht möglich eine Abschlussart zu wählen, es erfolgt kein Kassenbon-Ausdruck.

Verkäufe zu Testdruck-Zwecken werden gespeichert und können über die Verkaufsverwaltung nachvollzogen werden (Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel **Verkaufsverwaltung**).

Erfassen Sie ein **Testrezept** in einem neuen, leeren Verkauf mit der Tastenkombination **Alt+F6**.

Es wird ein **Testdruck**-Subtotal geöffnet, in welchem Sie Artikel wie gewohnt erfassen können.



Nach Abschluss des Verkaufsvorgangs wird **KEIN Kassenbon** gedruckt.

In der **Rezeptdruck Vorschau** können Sie im Unterschied zur normalen Rezeptbedruckung nur das Rezept bedrucken, das Druckdatum ändern und Hinweise drucken.

1.13 Offene Abholungen drucken

Anwendung: Kasse

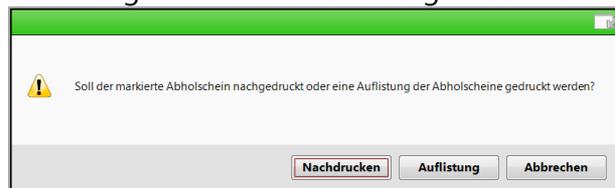
Anwendungsfall: Offene Abholungen drucken

Neu/geändert:

Wenn Sie die im Abholerregal zurückgelegten Artikel mit den laut System noch offenen Abholungen vergleichen möchten, können Sie sich als Hilfsmittel eine Liste aller noch offenen Abholungen ausdrucken.

Wählen Sie dazu an der Kasse **Abholung - F5** und im sich öffnenden Fenster **Abholung auflösen** die Funktion **Drucken - F9**.

Wählen Sie in der Abfrage, ob Sie den markierten Abholschein nachdrucken oder die Auflistung der offenen Abholungen ausdrucken möchten die Option **Auflistung**.



Damit wird Sie die Liste der offenen Abholungen gedruckt.

1.14 Datum auf BtM-Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines BtM-Rezepts

Neu/geändert:

Das Abgabedatum wird auf einem BtM-Rezept hinter den Apothekennamen gedruckt. So können Apothekenrechenzentren leichter darauf zugreifen.

1.15 Zuzahlungsberechnung bei Rabattvereinbarung mit Mehrkostenverzicht

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines BtM-Rezepts

Neu/geändert:

Bei Rezeptverkäufen mit Mehrkostenbefreiung (durch Rezeptstatus Status 11 und 13 ZZ-pfl. /mehrkostenfrei ODER mehrkostenfrei wegen Kostenträger) wird die Zuzahlung NICHT auf Festbetragsbasis sondern auf den Abrechnungspreis berechnet.

D.h. in den Fällen, in denen der Kostenträger den vollen Preis ersetzt, wird die Zuzahlung NICHT vom Festbetrag berechnet, sondern vom Gesamtpreis.

1.16 Lagerinfo Filialen bei direkter Bestellung eines Artikels einsehen und optimalen Lieferanten auswählen

Anwendung: Kasse, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Direkte Bestellung eines Artikels

Neu/geändert:

Wenn Sie einen Artikel direkt aus einem Verkaufsvorgang oder aus der Artikelverwaltung mit **Warenkorb - F5** bestellen möchten, so haben Sie die Möglichkeit, kurz die Lagerinformation für diesen Artikel in angeschlossenen Filialen einzusehen und manuell den optimalen Lieferanten auszuwählen.

Nutzen Sie dazu im Fenster **Warenkorb / Nachlieferung** die Funktion **Filialen - F11** bzw. **Optimaler Lieferant - F9**.

Damit können Sie schnell entscheiden, ob Sie den Artikel vom Großhandel oder von einer Filiale beziehen möchten und die Konditionen einsehen, welche der optimale Lieferant bieten würde.

Mit **Filialen - F11** werden die Lagerinformation für diesen Artikel in den angeschlossenen Filialen angezeigt.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN
OTRIVEN 0.025% NASENTR	LOE	10ml	N1	3842082

Filialinformationen							
Name	Kürzel	Lagerstatus	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar	EK
Adler Apotheke	ADL	POS	2,00	0	0	0	0,53
Burg Apotheke	BUR	POS	14,85	2.000	0	2.000	0,44

Schliessen
F12

1.17 Kostenträgerzuordnung bei Laufkunden nicht relevant

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Zuordnen eines Kunden ab dem zweiten Subtotal

Neu/geändert:

Für Laufkunden wird die Abfrage, ob der Kostenträger in den Kundendaten gespeichert werden soll nicht mehr aufgeblendet, da dies für Laufkunden nicht relevant ist.

1.18 Klick auf Bedienerreiter öffnet KEIN weiteres Kassenfenster mehr

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Öffnen eines weiteren Kassenfensters

Neu/geändert:

Wenn Sie gerade einen umfangreichen Verkauf an der Kasse bearbeiten, müssen aber beispielsweise kurzfristig eine Abholung für einen anderen Kunden auflösen, so können Sie ein weiteres Kassenfenster öffnen.

Rufen Sie dazu die Anwendung wie bisher ein weiteres Mal aus der IXOS-Menüleiste auf. Aufgrund von Rückmeldungen aus den Apotheken ist jedoch die Möglichkeit des Öffnens eines weiteren Kassenfensters durch das Klicken auf Ihren (gerade aktiven) Bedienerreiter wieder entfernt worden. Grund dafür ist, dass viele Anwender auf ihren Kassenreiter klicken, bevor sie einen Verkauf beginnen. Das führte dazu, dass viele (unnötige) Kassenanwendungen gestartet wurden.

Dieses Vorgehen ist jedoch nicht nötig. Bei aktivem Kassenreiter kann sofort ein Verkauf gestartet werden.

1.19 Meldungen bei Anbindung eines Kommissioniersystems

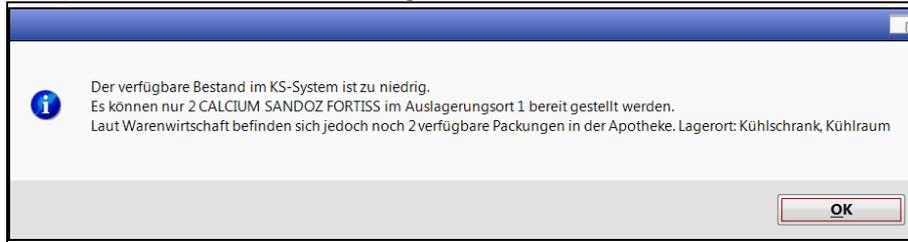
Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Auslagern aus Kommissioniersystem

Neu/geändert:

Haben Sie ein Kommissioniersystem angeschlossen und die im Verkauf benötigte Menge ist nicht komplett im Kommissioniersystem verfügbar, so wird automatisch eine Nachliefermenge ermittelt. Anhand dieser erkennen Sie, dass nicht die vollständige Menge am Auslagerungsschacht zu erwarten ist.

Im Sonderfall, dass die Warenwirtschaft mehr Bestand ermittelt als im Kommissioniersystem verfügbar ist, erscheint ein Hinweis darauf, dass ggf. Ware in einem anderen Lagerort liegt. Holen Sie die Ware dann von dem anderen Lagerort und setzen Sie ggf. selbst die entsprechende Nachliefermenge.



1.20 Anbindung eines CashGuard-Gerätes an IXOS

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Barzahlung über CashGuard-Gerät

Neu/geändert:

CashGuard ist ein geschlossenes System zur Bargeldverwaltung. Es ermöglicht eine umfassende Kontrolle von Bargeldbewegungen, reduziert Kassenbetragsdifferenzen auf ein Minimum, vereinfacht Wechselvorgänge und ermöglicht einen einfachen Personalwechsel an den Kassen.

CashGuard steigert den Kundendurchsatz durch automatisierte Wechselvorgänge.

CashGuard bewirkt eine umfassende Zeitersparnis bei der Abrechnung der **CashGuard**-Kassen.

CashGuard wird in das vorhandene Kassensystem integriert und ersetzt die traditionelle Kassenschublade. Das IXOS-Modul **Kasse** überträgt an **CashGuard** den vom Kunden zu zahlenden Gesamtbetrag und zeigt diesen Betrag an. Nach Eingabe des Bargelds wird von **CashGuard** das korrekt errechnete Rückgeld automatisch ausgeworfen.

CashGuard registriert eingeführtes Bargeld und gibt die korrekte Wechselgeldmenge aus. Kassiererfehler und Fehlbeträge sind ausgeschlossen.

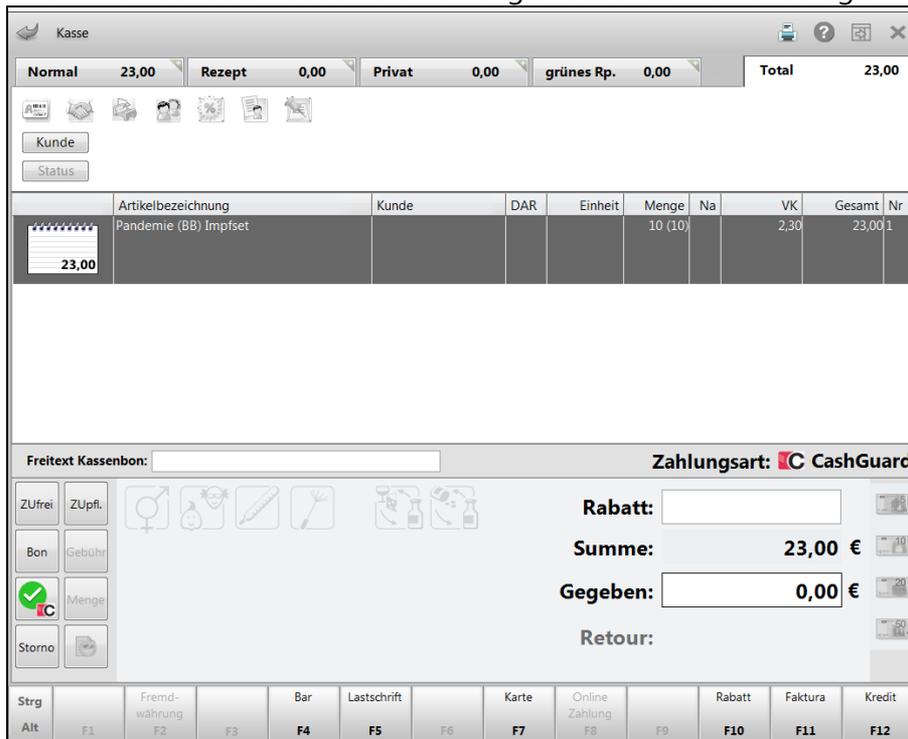
CashGuard fungiert zusätzlich als sicherer Geldautomat. Das System garantiert dadurch eine sichere und diebstahlgeschützte Arbeitsumgebung.



Beachten Sie insbesondere, dass es durch die sichere Geldaufbewahrung und den automatisierten Kassenabschluss am **CashGuard**-Gerät nicht mehr erforderlich ist, dass der Apothekenleiter oder ein anderer Bargeldverantwortlicher zum Ende der Öffnungszeiten noch anwesend ist. Das kann für diese Personen eine enorme Entlastung und damit eine Steigerung der Lebensqualität darstellen.

Nach Ende der Öffnungszeiten muss lediglich von einem verantwortlichen Mitarbeiter ein S- bzw. Z-Bon erstellt werden. Dies kann jedoch auch morgens vor Apothekenöffnung erfolgen. Wenn gewünscht, können Sie anschließend die automatisierte **CashGuard**-Kassenabrechnung durchführen. Klären Sie ggf. mit der Versicherung der Apotheke, ob die Aufbewahrung des Bargeldes im **CashGuard**-System abgedeckt ist. In der Regel wird das akzeptiert.

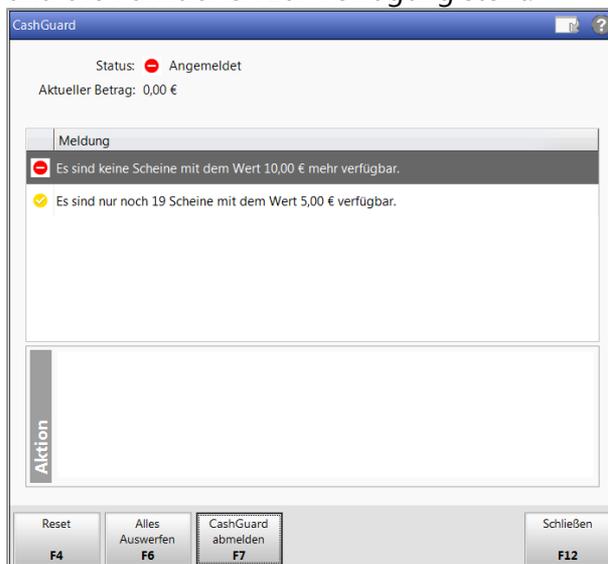
Wenn am IXOS-Kassenarbeitsplatz ein **CashGuard**-Gerät angeschlossen ist, so wird bei einem Verkauf automatisch die Zahlungsart **CashGuard** vorgelegt.



Möchten Sie eingegebenes Geld ausgeben lassen, Status- und Systemmeldungen einsehen,

das **CashGuard**-Gerät administrieren oder zurücksetzen, so wählen Sie den  **CashGuard**-Button im Buttonbereich des Verkaufsfensters oder drücken die **Lade**-Taste.

Es öffnet sich das **CashGuard**-Fenster, welches die gewünschten Informationen wiedergibt und die Funktionen zur Verfügung stellt.



Beispiel: Statusmeldungen (Warnmeldungen) von CashGuard

Informieren Sie sich bei Interesse ggf. genauer in der Beschreibung 'CashGuard-Integration in IXOS'.

2 Faktura

2.1 Abgabe von BtM-Artikeln im Normalverkauf

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Abgabe von BtM-Artikeln im Normalverkauf

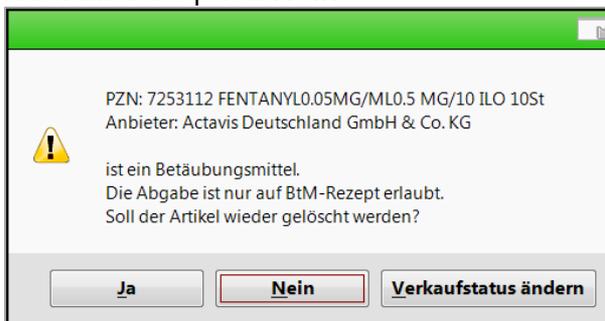
Neu/geändert:

In der **Faktura** ist die Abgabe von BtM-Artikeln im Normalverkauf möglich, sofern der Kunde eine **Firma** oder ein **Arzt** ist.

Damit wird beispielsweise die Belieferung einer Klinik mit Betäubungsmittel ermöglicht, welche kein Rezept sondern einen Anforderungsschein vorlegt.

Gehen Sie vor wie beim Erfassen eines Auftrags im Normalverkauf.

Verneinen Sie dann die Abfrage zur Löschung des BtM aus dem Normalverkauf durch Auswahl der Option **Nein**.



Schließen Sie den Auftrag mit **Lieferscheine erstellen - F12** ab.



Beachten Sie, dass diese Funktion an der Kasse nicht zur Verfügung steht und in der Faktura nur für Ärzte oder Firmen eingesetzt werden kann.

2.2 Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept

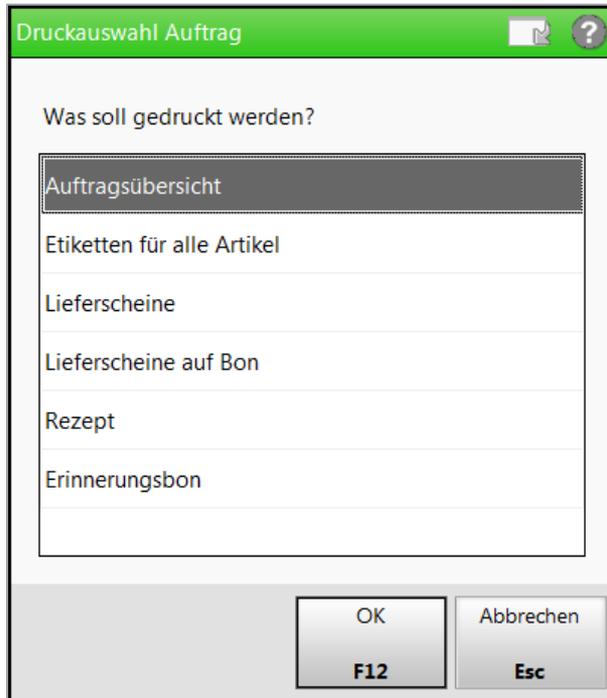
Neu/geändert:

Aus der **Faktura** können Sie in der Auftragsübersicht Erinnerungsbons je fehlendem Rezept für den Verkauf ausdrucken.

Nutzen Sie zum Nachdrucken eines Erinnerungsbons in der Auftragsübersicht die Funktion

Drucken - F9 und wählen Sie im Fenster **Druckauswahl Aufträge** die Option

Erinnerungsbons.



 Diese Möglichkeit besteht unabhängig vom Konfigurationsparameter **Erinnerungsbon** 'Fehlende Rez.'. Dieser steuert nur den automatischen Druck von der Kasse oder der Faktura.

2.3 Stornieren von abgearbeiteten Vorablieferungsaufträgen löscht ursprüngliche Aufträge nicht

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Stornierung eines abgearbeiteten Vorablieferungsauftrags

Neu/geändert:

Aufgrund von Rückfragen möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die Thematik eingehen, dass die ursprünglichen Vorablieferungsaufträge erhalten bleiben, auch wenn eine Stornierung des Abarbeitungsvorgangs erfolgte.

Beachten Sie bitte, dass sich der Arbeitsablauf hier nicht geändert hat.

Problematisch ist insbesondere das Verständnis, dass das Stornieren eines bereits abgerechneten Vorablieferungsauftrags nicht automatisch zum Stornieren des ursprünglichen Vorablieferungsauftrags führt. In der Software sind dies zwei Vorgänge, welche getrennt abgelegt werden.

Der Grund für die Beibehaltung des ursprünglichen Vorablieferungsauftrags liegt darin, dass die weitere Bearbeitung des Vorablieferungsauftrags noch möglich sein muss, auch wenn eine Stornierung einer evtl. versehentlichen Abrechnung erfolgte.

Ausgangssituation: Sie haben eine Vorablieferung abgerechnet und dabei einen neuen Auftrag angelegt, welcher nicht die Kennzeichnung Vorablieferung hat. Der vollständig abgerechnete Vorablieferungsauftrag ist in der **Faktura** im Reiter **Aufträge** nicht mehr sichtbar. Abgerechnete Vorablieferungsaufträge können Sie jedoch über die Suchfunktion finden.

Was kann ich tun, wenn ich versehentlich einen Vorablieferungsauftrag für einen falschen Kunden abgearbeitet habe?

Sie haben die Möglichkeit, den Vorgang in der Verkaufsverwaltung oder in der Faktura zu stornieren, je nach dem, ob der Auftrag von der Kasse aus oder in der Faktura abgerechnet wurde.

A. Verkaufsverwaltung

Gehen Sie wie folgt vor:

Suchen Sie in der **Verkaufsverwaltung** den 'Verkauf', d.h. den Abarbeitungsvorgang dieses Vorablieferungsauftrags heraus.

Stornieren Sie den Abarbeitungsvorgang in der Verkaufsverwaltung mit **Storno - F7**.

⇒ In der Verkaufsverwaltung wird ein Stornoauftrag zum 'Verkauf' angelegt.

Der ursprüngliche Vorablieferungsauftrag ist in der Faktura wieder sichtbar.

B. Faktura

Suchen Sie in der **Faktura** den (bereits abgerechneten Vorablieferungs-) Auftrag mit **Suchen - F2** und der Option **Nur Vorablieferungsaufträge**, heraus.

Stornieren Sie den abgerechneten Vorablieferungsauftrag mit **Stornieren - F6**.

⇒ Der ursprüngliche Vorablieferungsauftrag (mit Vorablieferung in der Spalte **VA** gekennzeichnet) ist in der Faktura wieder sichtbar.

Was kann ich tun, um einen Vorablieferungsauftrag zu stornieren?

Wenn Sie einen Vorablieferungsauftrag (den ursprünglichen!) stornieren möchten, dann markieren Sie den mit Vorablieferung in der Spalte **VA** gekennzeichneten Vorablieferungsauftrag in der Faktura und stornieren ihn.



Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur den bereits abgerechneten (Vorablieferungs-) Auftrag (NICHT mit **VA** gekennzeichnet) stornieren, sondern tatsächlich den mit **VA** gekennzeichneten Vorablieferungsauftrag.

2.4 Fakturajournal mit Ausweisung der Filterkriterien

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Ausdrucken des Fakturajournals

Neu/geändert:

Der Ausdruck des Fakturajournals weist die in der Rechnungsübersicht angewendeten **Filterkriterien** mit aus, welche Sie per **Suchen - F2** im Fenster **Suche nach Rechnungen / Krediten** eingestellt haben. So sehen Sie auf einen Blick, ob eventuell Belege ausgeblendet wurden.

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg

Datum: 31.01.2012
Seite 1/1

Fakturajournal

Filterkriterien

Rechnungen: Ja Sammelschein: Nein Kredite: Ja Verrechnung aus innerbetrieblichem Warentausch: Ja

Kunde	Frau Adelgunde Bleichen	Belegnummer	Erstellt	Ja	Forderungsausfall	Ja
Inkl. Heimbew., Familie, ...	Nein	Auftragsnummer	Teilbezahlt	Ja	Storniert	Ja
Rechnungsadressat		Belegdatum	Bezahlt	Ja	Übertragen	Ja
Bevorzugte Zahlungsart	Alle	Betrag	Freigabe zur Mahnung	Ja	Intram	Ja
Realisierte Zahlungsart	Keine Angabe	Fälligkeit	In Mahnung	Ja	In Bearbeitung	Ja
Zahldatum		Gedruckt	Alle			

Belegnr.	Kunde	K.Nr.	Belegdatum	Fälligkeit	Belegart	Nettobetrag	Voll-MwSt.	Verm.-MwSt.	Bruttobetrag	Skontopreis	Status	Zahldatum	Zahlart
1	Bleichen, Adelgunde	307	31.01.2012		Kredit	13,85 €	2,63 €	0,00 €	16,48 €		Erstellt		
#/102465	Bleichen, Adelgunde	307	12.10.2010	25.10.2010	Rechnung	5,71 €	1,28 €	0,00 €	7,99 €	7,99 €	Bezahlt	12.10.2010	Kasse
#/100643	Bleichen, Adelgunde	307	29.10.2009	12.11.2009	Rechnung	1,15 €	0,21 €	0,00 €	1,34 €	1,34 €	Bezahlt	05.11.2009	Kasse
#/102870	Bleichen, Adelgunde	307	13.01.2011		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		
#/102959	Bleichen, Adelgunde	307	13.01.2011		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		
#/102458	Bleichen, Adelgunde	307	12.10.2010		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		
#/101398	Bleichen, Adelgunde	307	29.03.2010		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		
#/101399	Bleichen, Adelgunde	307	29.03.2010		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		
#/100597	Bleichen, Adelgunde	307	29.10.2009		Rechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Intern		

Anzahl Rechnungen:	8	Anzahl Gutschriften:	0	Anzahl Kreditscheine:	1
Gesamtsumme Netto	7,84 €	Gesamtsumme Netto	0,00 €	Gesamtsumme Netto	13,85 €
Gesamtsumme MwSt. Voll	1,49 €	Gesamtsumme MwSt. Voll	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Voll	2,63 €
Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €	Gesamtsumme MwSt. Vermindert	0,00 €
Gesamtsumme Brutto	9,33 €	Gesamtsumme Brutto	0,00 €	Gesamtsumme Brutto	16,48 €

2.5 'Handelsregister' statt 'Amtsgericht' auf Ausdrucken

Anwendung: Faktura, Auswertungen

Anwendungsfall: Ausdrucken von Lieferscheinen, Rechnungen, Quittungen, Mahnungen, Abverkaufslisten

Neu/geändert:

Auf den Ausdrucken von Lieferscheinen, Rechnungen, Quittungen, Mahnungen und Abverkaufslisten wird in der Fußzeile das Label 'Amtsgericht' in 'Handelsregister' geändert. Das ist korrekter und entspricht der Bezeichnung in den Daten zum **Firmenstamm**.

3 Verkaufsverwaltung

3.1 Anzeigen von Testrezepten

Anwendung: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Anzeigen von Testrezepten

Neu/geändert:

Testrezepte werden in der **Verkaufsverwaltung** standardmäßig nicht angezeigt. Sie können sie jedoch über die **Erweiterte Suche - Strg+F2** finden, indem Sie die Option **Nur Testrezept** aktivieren.



Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Schulungsverantwortlicher**.

➔ In der Übersicht der **Verkaufsverwaltung** werden alle Testrezepte aufgelistet. Sie sind in der Spalte **Vorgang** mit **Testrezept** gekennzeichnet.

Datum	Zeit	Arbeitsplatz	Bediener	Vorgang	Summe	Abhol-Nr	Kredit-Nr.	Bon
25.01.2012	10:12	kas001	Herr Schröder, Norb	Testrezept	5,00			

Folgende Funktionen werden für Testrezepte in der **Verkaufsverwaltung** unterstützt: **Suche - F2**, **Erweiterte Suche - Strg+F2**, **Details - F8**, **Drucken - F9** (nur Rezeptdruck), **Online Hilfe - Alt+F1**.

Da keine Bons erzeugt werden, werden auch keine Bonvorschauen angezeigt.

4 Artikelverwaltung

4.1 Artikelsuche vereinfacht

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Artikelsuche durchführen

Neu/geändert:

Möchten Sie eine Artikelsuche durchführen, so geben Sie im Fenster **Artikelsuche** einfach die Anfangsbuchstaben des gewünschten Artikels ein, auch ohne dass sich der Fokus im Feld **Artikelbezeichnung** befindet. Diese Funktion können Sie auch nutzen, wenn Sie bereits eine Artikelsuche ausgeführt hatten, d.h. einen Suchbegriff eingegeben und mit **Enter** bestätigt hatten. Der bereits eingegebene Suchbegriff wird automatisch gelöscht. Durch diese vereinfachte Sucheingabe sparen Sie sich das Markieren des vorher eingegebenen Suchbegriffs und beschleunigen damit Ihren Arbeitsablauf.

4.2 Verbundweite Berücksichtigung selbst angelegter Artikel

Anwendung: Artikelverwaltung, Warenlogistik, Lagerausgleich

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeldetails, Umlagerung, Lagerausgleich, Gemeinsame Bestellung

Neu/geändert:

Selbst angelegte Artikel werden innerhalb einer Filialkette - neben ABDA-Artikeln - generell bei folgenden Anwendungsfällen berücksichtigt:

- Anzeige von Beständen, Verfallsdaten und Lagerstatus der Artikel in der Artikelverwaltung und der Warenlogistik
- Umlagerung (Berücksichtigung in liefernder und annehmender Apotheke)
- Lagerausgleich
- Umbuchung in anderen Warenkorb
- Gemeinsamer Einkauf

Damit werden selbst angelegte Artikel vollständig in die automatischen Abläufe der Warenwirtschaft von Filialketten integriert.

4.3 Erweiterte Artikelsuche nach selbst angelegten Artikeln in anderen Filialen und früheren PZN

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Erweiterte Artikelsuche durchführen

Neu/geändert:

Von der einfachen Suche nach Artikeln werden die selbst angelegten Artikel ausgeschlossen, die in anderen Filialen angelegt und noch nicht verbundweit ausgeweitet, d.h. sichtbar gemacht, wurden.

(Anmerkung: Mit der automatischen Synchronisation der Daten zwischen Filialapotheken innerhalb weniger Minuten werden selbst angelegte Artikel selbstverständlich zeitnah in den Artikeldaten jeder Filiale hinterlegt. Diese werden jedoch erst sichtbar in allen Filialen der Filialkette, wenn sie verbundweit ausgeweitet wurden.)

Im Rahmen des verbundweiten Austauschs selbst angelegter Artikel wurde die **Erweiterte Suche** wie folgt ausgedehnt:

Möchten Sie bei der erweiterten Artikelsuche auch die selbst angelegten Artikel sehen, welche noch nicht verbundweit verbreitet worden sind, so aktivieren Sie die Option **Selbst angelegte Artikel anderer Filialen berücksichtigen**. Im Anschluss an die Artikelsuche haben Sie die Möglichkeit, die Artikel anderer Filialen zu bearbeiten, zu speichern und – die notwendigen Rechte (**Berechtigungsrolle: Sortimentsverantwortlicher/Leiter**) vorausgesetzt – auf den Verbund auszuweiten. Lediglich eine Übernahme dieser Artikel an die Kasse ist erst nach einer Ausweitung auf den Verbund möglich.

Eine andere Option ist in diesem Zusammenhang die Suche nach früheren PZN: Möglicherweise wurde die PZN eines selbst angelegten Artikels einmal geändert, oder die PZN wurden schlichtweg einmal bereinigt. Sie erinnern sich aber nur noch an die frühere PZN. Nun können Sie den Artikel anhand der früheren PZN suchen, indem Sie in der **Erweiterten Artikelsuche** auf der Seite **Artikelsuche** die Option **Frühere PZN bei Suche über Artikelnr. einbeziehen** aktivieren.

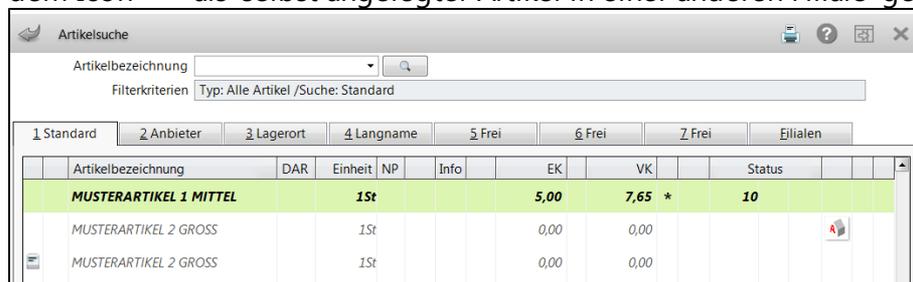
4.4 Kennzeichnung selbst angelegter Artikel in anderen Filialen in Artikeltrefferlisten und in der Auswahlleiste der Artikeldetails

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Erweiterte Artikelsuche durchführen

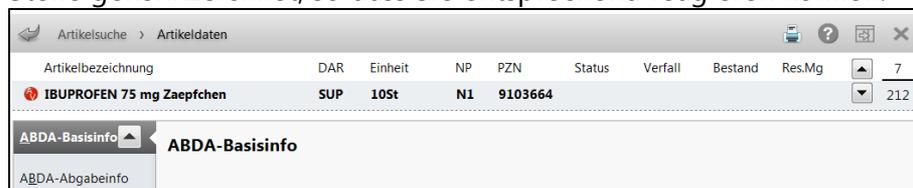
Neu/geändert:

Haben Sie in der **Erweiterten Artikelsuche** auf der Seite **Artikelsuche** die Option **Selbst angelegte Artikel anderer Filialen berücksichtigen** aktiviert, so werden diese Artikel in Trefferlisten mit angezeigt. In der ersten Spalte zum **Vertriebsstatus** sind diese Artikel mit dem Icon  als 'selbst angelegter Artikel in einer anderen Filiale' gekennzeichnet.



1 Standard	2 Anbieter	3 Lagerort	4 Langname	5 Frei	6 Frei	7 Frei	Filialen
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
MUSTERARTIKEL 1 MITTEL		1St			5,00	7,65 *	10
MUSTERARTIKEL 2 GROSS		1St			0,00	0,00	
MUSTERARTIKEL 2 GROSS		1St			0,00	0,00	

In den Artikeldetails wurde in der Auswahlleiste das Icon **Vertriebsstatus** an erster Stelle vor der Artikelbezeichnung eingeführt. Dadurch sind Artikel, welche  'Außer Vertrieb',  Rückrufartikel oder  selbst angelegter Artikel in einer anderen Filiale sind, an prominenter Stelle gekennzeichnet, so dass Sie entsprechend reagieren können.



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg
 IBUPROFEN 75 mg Zaepfchen	SUP	10St	NL	9103664				7 212

ABDA-Basisinfo

ABDA-Abgabeinfo

4.5 ABDA-Basisinfo für selbstangelegte Artikel mit Filialinformationen zur Herkunft und Verwendung

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Filialinformationen zur Herkunft und Verwendung einsehen

Neu/geändert:

Die Seite **ABDA-Basisinfo** der Artikeldetails stellt für selbstangelegte Artikel in einem Filialverbund unter der Rubrik **Verbund** dar, in welcher Filiale der Artikel angelegt wurde (Feld **Herkunft**) und welche Filialen den Artikel verwenden (Feld **Verwendung bei**). Dies erleichtert nach einem Austausch selbst angelegter Artikel eventuelle Rückfragen zum Artikel.

Artikelsuche > Artikeldaten

Artikelbezeichnung: Musterartikel, selbst angelegt | DAR: | Einheit: | NP: | PZN: 8000002 | Status: | Verfall: | Bestand: | Res.Mg: | 1

ABDA-Basisinfo

Artikel
 Artikelbezeichnung*: Musterartikel, selbst angelegt
 PZN: 8000002
 Darreichungsform: ...
 Packungsgröße/Einheit: | i
 Normpackung: ...

Preisinformation
 Einkaufspreis: |
 Verkaufspreis: |
 Mehrwertsteuer: Voll
 Anbieterpreis: |
 Krankenhauseinkauf: |
 Preisangabenverordnung: Keine Angabe

Anbieterinformationen
 Anbieter: | ...
 Anbieter-Artikelnr.: |
 Mindestbestellmenge: |
 Hersteller: | ...

Sonstiges
 Hilfsmittelnr.: |
 GTIN/EAN: |
 Importkennzeichen: |
 Verordnungsvorgaben: | i

Verbund
 Herkunft: BUR
 Verwendung bei: allen Filialen

Strg | Speichern | Suchen | Neu | Löschen | Warenkorb | Info | ABDA-DB | Anbieter | Etiketten drucken | Status | PZN ändern | Übernehmen
 Alt | F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 | F8 | F9 | F10 | F11 | F12

4.6 Änderung der PZN eines selbst angelegten Artikels

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: PZN eines selbst angelegten Artikels ändern

Neu/geändert:

Sie können die PZN eines selbst angelegten Artikels ändern.

Nutzen Sie dazu in den Artikeldetails auf der Seite **ABDA-Basisinfo** die Funktion **PZN ändern - F11**.

Im Fenster **Änderung der PZN** wird eine neue PZN vorgeschlagen, welche Sie mit dem



Button als neue PZN übernehmen können. Es ist jedoch auch möglich, eine PZN frei einzugeben, die nach Bestätigung des Fensters auf Eindeutigkeit überprüft wird.



Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Sortimentsverantwortlicher**.

Änderung der PZN

Artikelbezeichnung: | DAR: | Einheit: | NP: |

Musterartikel, selbst angelegt

Bisherige PZN: 8000002

Vorschlag: 8000000 | i

Neue PZN: |

OK | Abbrechen
 F12 | Esc

4.7 Selbst angelegten Artikel in allen Filialen verwenden

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Selbst angelegten Artikel in allen Filialen verwenden

Neu/geändert:

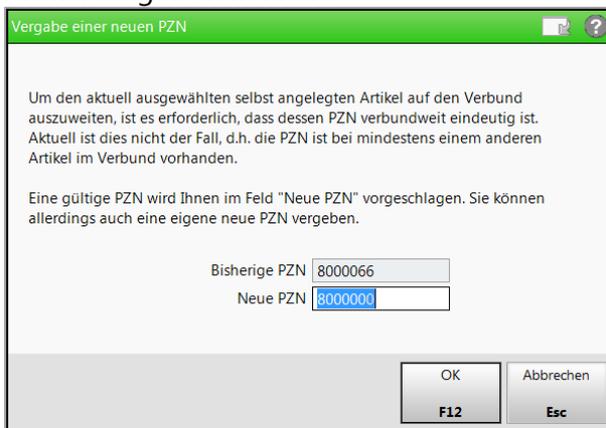
Ausgangssituation: Über die Erweiterte Suche wurden die **Artikeldetails** eines selbst angelegten Artikels über die Artikelverwaltung geöffnet. Dabei ist es gleichgültig, ob diese direkt oder über eine andere IXOS-Anwendung, wie beispielsweise die Kasse, aufgerufen wurde.

Sie können dann diesen Artikel aus den **Artikeldetails** mit **Auf Verbund ausweiten - Alt + F11** im gesamten Filialverbund nutzbar machen.

Vorteil: Durch die Ausweitung auf den Verbund können Sie den Artikel auch über die einfache Artikelsuche in allen Filialen der gesamten Filialkette sehen. Nach der verbundweiten Ausweitung ist ein selbst angelegter Artikel vollständig in die Abläufe der Warenwirtschaft integriert. Folgende Funktionen sind nun möglich:

- Anzeige von Beständen, Verfalldaten, Lagerstatus
- Umlagerung
- Lagerausgleich
- Gemeinsamer Einkauf / Bestellung
- Übernahme des Artikels an die Kasse (in einer Filiale, welche den Artikel nicht selbst angelegt hat)

Hat ein Artikel in einer anderen Filiale bereits die PZN des auszuweitenden Artikels, dann erscheint ein Fenster, in welchem Sie eine neue PZN für den (verbundweit verbreiteten) Artikel eingeben können.



 Sie können diese Funktion auch nutzen, wenn Sie über die erweiterte Suche (wie oben beschrieben) einen selbst angelegten Artikel einer anderen Filiale sehen und diesen in Ihrer Filiale auch über die einfache Artikelsuche sichtbar machen möchten.

 Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Sortimentsverantwortlicher**.

4.8 Bestellmengenoptimierung nachvollziehbar

Anwendung: Artikelverwaltung, Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeldetails, Umlagerung, Lagerausgleich, Gemeinsame Bestellung

Neu/geändert:

Die automatische Bestellung von Artikeln erfolgt u.a. auf der Basis von konfigurierbaren Mindest- und Maximalbeständen, welche in den Artikeldetails hinterlegt werden, sowie aufgrund von Faktoren, welche im **Bestellmengenoptimierungsmodell** oder per manueller (Nach-) Optimierung festgelegt wurden.

Damit die Bestellvorgänge für Sie transparenter werden, wurde die Darstellung in den Artikeldetails im Fenster **Bestandskontrolle** (über **Bestandskontrolle - Strg+F10**) im Detailbereich ausgebaut.

Bestands- und Bestellkontrolle															
Artikelbezeichnung										DAR		Einheit		PZN	
ASPIRIN 0,5 Tabletten										TAB		20St		0078597	
Bestand		Bestellung		Reservierung		StatistikKz									
Alt	Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu	Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediene		
	11	22							02.02.2012	07:23	Warenkorbposition ändern	Warenlogistik	Baxley		
	11	22		22					02.02.2012	07:23	Warenkorbposition ändern	Warenlogistik	Baxley		
				22					02.02.2012	07:23	Optimierung	Warenlogistik	Baxley		
	0	11							02.02.2012	07:22	Warenkorb	Warenlogistik	Baxley		
				11					02.02.2012	07:22	Optimierung	Warenlogistik	Baxley		
12	0								02.02.2012	07:22	Verkauf	Kasse	Baxley		
					12	0			02.02.2012	07:22	Verkauf	Kasse	Baxley		
					0	12			02.02.2012	07:22	Reservierung	Kasse	Baxley		

Modelldetails		Optimierungsdaten		Optimierungsvorgang	
Info	Wert	Info	Wert	Info	Wert
Filiale	Garcia Apotheke	Variabler Mindestbest	3	Durch. Absatz	21,5
Modell	Alle Artikel	Fester Mindestbestand	11	Bewertungsstart	01.02.2010
Dispozeit lt. Modell	15	Aktueller Bestand	0	Bewertungsende	31.03.2010
Bruttobedarf	10,75	Nachliefermenge	0	Bestand berücksichtigen	Ja
Saisonfaktor berücksichtigen	Nein	Bereits bestellte Meng	0	Mindestbestand	ignoriert
		Maximaler Bestand	0	Dispozeit	vorgegeben
		Feste Bestellmenge	0	Dispozeit	30
		Maximale Bestellmen	0	Angepasster Bruttobeda	21.50

Modelldetails		Optimierungsdaten		Optimierungsvorgang	
Info	Wert	Info	Wert	Info	Wert
Filiale	Garcia Apotheke	Variabler Mindestbest	3	Angepasster Bruttobeda	21,50
Modell	Alle Artikel	Fester Mindestbestand	11	Bruttobedarf	22
Dispozeit lt. Modell	15	Aktueller Bestand	0	- Aktueller Bestand	0
Bruttobedarf	10,75	Nachliefermenge	0	+ Nachliefermenge	0
Saisonfaktor berücksichtigen	Nein	Bereits bestellte Meng	0	- Bereits bestellte Menge	0
		Maximaler Bestand	0	= Brutto Bestellmenge	22
		Feste Bestellmenge	0	Endgültige Bestellmeng	22
		Maximale Bestellmen	0		

Für den **Optimierungsvorgang** (siehe gleichnamige Tabelle im Detailsbereich) werden Informationen angezeigt, wenn die Bestellung aufgrund folgender Faktoren erfolgte:

Spalte: Info (Faktoren)	Spalte: Wert
Bestand berücksichtigen	Ja/Nein
Mindestbestand	erfüllt/nicht erfüllt/ ignoriert

Spalte: Info (Faktoren)	Spalte: Wert
Nächste Direktbestellung	<Datum, Uhrzeit>
Dispozeit	angepasst/nicht angepasst/vorgegeben
Dispozeit	<Dispozeit, sofern automatisch oder manuell in Bezug auf das Modell verändert>
Angepasster Bruttobedarf	<automatisch oder aufgrund einer vorgegebenen Dispozeit/ eines vorgegebenen Bewertungszeitraums/ eines vorgegebenen Saisonfaktors angepasster Bruttobedarf>
Saisonfaktor Bruttobedarf nach Saisonfaktor	<Saisonfaktor > <Bruttobedarf nach Saisonfaktor>
Bewertungsstart Bewertungsende Durch. Absatz/Monat	<Bewertungsstart> <Bewertungsende> <Durch. Absatz/Monat>
Mindestbestand/ Bruttobedarf	<Mindestbestand/ Bruttobedarf>
- Aktueller Bestand - Bereits bestellte Menge + Nachliefermenge = Bruttobestellmenge	
Maximaler Bestand	berücksichtigt/nicht berücksichtigt
Feste Bestellmenge	berücksichtigt/nicht berücksichtigt
Maximale Bestellmenge	berücksichtigt/nicht berücksichtigt
Endgültige Bestellmenge	

Anmerkungen:

- Ist der **Mindestbestand** erfüllt und nicht ignoriert, dann werden alle anderen Zeilen NICHT angezeigt.
- Ansonsten wird nur eine der 2 fett dargestellten Gruppen eingeblendet, sowie alle in normaler Schrift dargestellten Faktoren.
- Die blau dargestellten Werte werden nur angezeigt, wenn die betreffenden Werte ungleich NULL sind
- Die Reihenfolge der oben aufgeführten Werte entspricht nicht jener in der Tabelle, da diese direkt nach der Berechnung eingeblendet werden.

4.9 Optimierung der Anzeige von Bestandsänderungen während einer Jahresinventur in der Bestandskontrolle

Anwendung: Artikelverwaltung, Inventur

Anwendungsfall: Anzeige von Bestandsänderungen in der Bestandskontrolle

Neu/geändert:

Während einer Jahresinventur kann es vorkommen, dass Sie den Bestand von Artikeln korrigieren müssen.

Haben Sie dies getan, so wird diese Änderung des Bestands in den Artikeldetails zur Bestandskontrolle (**Bestandskontrolle - Strg+F10**) als Änderung während einer **Inventur** angezeigt.

Bestand		Bestellung			Reservierung			StatistikGz					
Alt	Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu	Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediener
20	18								27.01.2012	09:05	Bestandskorrektur manuell	Inventur	Keller

5 Warenlogistik

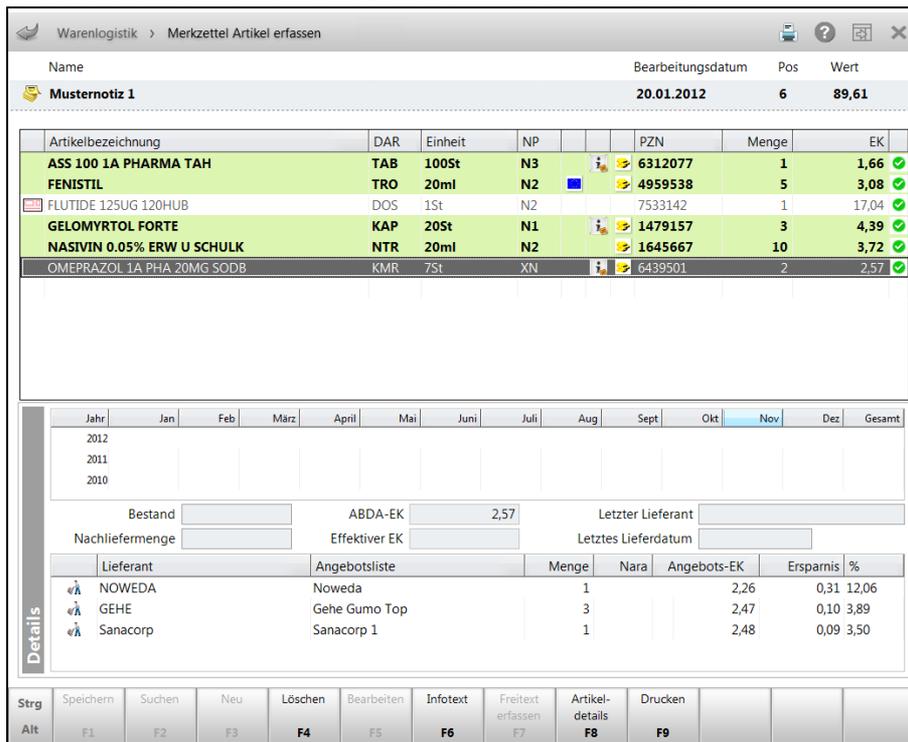
5.1 Online-Anfrage und -Bestellung bei Bestell-, Termin- und Defektnotiz

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen und Bearbeiten von Bestell-, Termin- und Defektnotizen

Neu/geändert:

Beim Erfassen und Bearbeiten von Bestell-, Termin- und Defektnotizen können Sie die Lieferbarkeit der erfassten Artikel per Online-Anfrage ermitteln und die Artikel, wenn gewünscht, direkt bestellen. Bei Terminnotizen ist nur die Online-Anfrage möglich. Nutzen Sie dazu die Funktionen **Online Anfrage - Alt+F6** bzw. **Online Bestellung - Alt+F7**. Es werden die bereits von der Online-Anfrage/Bestellung von der **Kasse** und der **Artikelverwaltung** bekannten Lieferbarkeits-Icons in der letzten Tabellenspalte angezeigt. Auf diese Weise können Sie direkt beim Erfassen der Artikel entscheiden, ob und bei welchem Anbieter Sie die Artikel bestellen möchten.



Name	Bearbeitungsdatum	Pos	Wert
Musternotiz 1	20.01.2012	6	89,61

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	EK
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St	N3	6312077	1	1,66
FENISTIL	TRO	20ml	N2	4959538	5	3,08
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	N2	7533142	1	17,04
GELOMYRTOL FORTE	KAP	20St	N1	1479157	3	4,39
NASIVIN 0.05% ERW U SCHULK	NTR	20ml	N2	1645667	10	3,72
OMEPRAZOL 1A PHA 20MG SODB	KMR	7St	XN	6439501	2	2,57

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2012													
2011													
2010													

Bestand	ABDA-EK	2,57	Letzter Lieferant	
Nachlieferungsmenge	Effektiver EK		Letztes Lieferdatum	

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
NOWEDA	Noweda	1		2,26	0,31	12,06
GEHE	Gehe Gumo Top	3		2,47	0,10	3,89
Sanacorp	Sanacorp 1	1		2,48	0,09	3,50

5.2 Online-Anfrage und -Bestellung in Warenkörben

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen und Bearbeiten von Warenkörben

Neu/geändert:

Beim Erfassen und Bearbeiten von Warenkörben, sowie beim Erfassen von Positionen in Warenkörben können Sie die Lieferbarkeit der erfassten Artikel per Online-Anfrage beim Lieferanten des Warenkorbs ermitteln und die Artikel, wenn gewünscht, direkt bei einem der verfügbaren Online-Lieferanten bestellen.

Sie sehen dadurch auf einen Blick am roten/gelben Icon, dass der Artikel bei dem Lieferanten des Warenkorbs erst gar nicht bestellt zu werden braucht, sondern gleich umgebucht werden kann. Die Umbuchung wird durch die Abfrage aller verfügbaren Online-Lieferanten bei der Online-Bestellung erleichtert.

Nutzen Sie dazu die Funktionen **Online Anfrage - Alt+F6** bzw. **Online Bestellung - Alt+F7**. Es werden die bereits von der Online-Anfrage/Bestellung von der **Kasse** oder **Artikelverwaltung** bekannten Lieferbarkeits-Icons in der letzten Tabellenspalte angezeigt. Auf diese Weise können Sie direkt beim Erfassen der Artikel entscheiden, ob und bei welchem Anbieter Sie die Artikel bestellen möchten.

Warenlogistik > Warenkorb > Warenkorb Artikel erfassen

Name: ANZAG Abruf: 10:15 Tag: heute Anlagedatum: A.-Art: 5 Pos: Wert: 48,78

Mengengoptimierung Mengenvorgabe: 1 Warenkorbermittlung

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	EK	Lieferant	A.-H.
ADALAT 5	KAP	84St	XN	2805009	1	0	4,87		
BAMBUSA D 1	GLO	10g	N1	0000313	1	0	4,19		
BISEKO	IFA	20ml	N1	6886772	1	0	17,20		
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	N2	7533142	1	0	17,04		
ASPIRIN 0.5	TAB	20St	XN	0078597	2	0	2,74		

Jahr: 2012, 2011, 2010 Gesamt: 2

Bestand: ABDA-EK: 4,87 Letzter Lieferant: ANZAG
 Nachlieferungsmenge: 1 Effektiver EK: 4,29 Letztes Lieferdatum: 13.09.2010

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Sonnen-Apotheke		1		4,74	0,13	2,67
Sanacorp	Sanacorp 1	1		4,74	0,13	2,67
GEHE	Gehe Gummo Top	1		4,80	0,07	1,44
PHOENIX PHARMA-EINKAUF	Phoenix P/S-Angebote	1	Ja		0,00	0,00

Strg: Speichern (F1), Löschen (F4), Bearbeiten (F5), Infotext (F6), Freitext erfassen (F7), Artikel-details (F8), Drucken (F9), Lieferanten-wechsel (F10), Termin-bestellung (F11)

5.3 Automatische Online-Anfrage bei Bestellabfrage zur allgemeinen Importsuche

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten der Bestellabfrage zur allgemeinen Importsuche

Neu/geändert:

In Bestellabfragen zur Allgemeinen Importsuche wurde eine automatische Online-Abfrage integriert. Diese fragt bei allen konfigurierten Online-Anbietern die Lieferbarkeit der Importartikel ab. Durch die bereits bekannten Icons wird die Lieferfähigkeit in der vorletzten Tabellenspalte angezeigt.

Damit sehen Sie auf einen Blick, welche Artikel von welchen Online-Anbietern lieferbar sind und können somit gezielt bestellen. Nutzen Sie zur Anzeige der lieferfähigen Online-Anbieter die Tooltips zu den Icons.

Bestellabfrage Allgemeine Importsuche									
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
AMOXICILLIN RATIO C500/125	FTA	15St	N1	1627511	1	0	Nega+	0	0

Der von Ihnen zu bestellende Artikel ist entweder ein Originalartikel oder ein Importartikel, zu dem es (andere) Importe gibt.
Bitte wählen Sie den zu bestellenden Artikel aus.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Info	PZN	Anbieter	EK	Status
AMOXICILLIN RATIO C500/125	FTA	15St	1627511	ratiopharm	20,83		
AMOXICILLIN RAT COM500/125	FTA	15St	5977194	Eurim Pharma	18,51		✓
AMOXIPLUS RAT COMP FILMT	FTA	15St	3097572	Eurim Pharma	18,50		✗
AMOXIPLUS RATIOPHARM COMP	FTA	15St	3686699	EMRA-ME	18,50		♻️

Löschen F4 Artikel-details F8 Weiter F12 Abbrechen Esc

5.4 Bei Rückmeldungen automatische Online-Anfrage von Fehlmengen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten einer Rückmeldung

Neu/geändert:

Weist eine Rückmeldung vom Großhandel nicht oder nur teilweise lieferbare Positionen, also Fehlmengen aus, so werden diese automatisch per Online-Anfrage bei allen Online-Anbietern abgefragt. Das Ergebnis der Abfrage wird mit den aus der Online-Abfrage bekannten Icons zur Lieferbarkeit im Fenster **Rückmeldungen** angezeigt.

Mit den Funktionen **Online Anfrage - Alt+F6**. und **Online Bestellung - Alt+F7** haben Sie außerdem die Möglichkeit, die ausgewählten Artikel erneut anzufragen und zielgerichtet umzubuchen.

Diese Funktionen ermöglichen Ihnen einen flüssigen Arbeitsablauf und eine schnelle Reaktion direkt beim Bearbeiten einer Rückmeldung.

5.5 Akzeptieren einer Fehlmenge mit vorheriger Abfrage

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten einer Rückmeldung

Neu/geändert:

Weist eine Rückmeldung vom Großhandel nicht lieferbare Positionen, also eine Fehlmenge aus, so haben Sie wie bisher die Möglichkeit, dieses mit **Fehlmenge akzeptieren - F11** zu akzeptieren. Haben Sie diese Funktion gewählt, so ist dies nicht mehr rückgängig zu machen. Es erscheint nun deshalb sicherheitshalber eine Abfrage, ob Sie die Fehlmenge tatsächlich akzeptieren und dadurch die Rückmeldung als bearbeitet kennzeichnen möchten. Damit wird vermieden, dass Sie die Funktion **Fehlmenge akzeptieren - F11** aus Versehen mit der daneben liegenden Funktion **Fehlmenge umbuchen - F10** vertauschen.

5.6 Optimaler Lieferant kann auch manuell ausgewählt werden

Anwendung: Warenlogistik, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bestellen von Nachliefer- und Lagerartikeln; Bearbeiten einer Bestellnotiz, eines Warenkorbs oder einer Rückmeldung

Neu/geändert:

Zur Erinnerung: Der optimale Lieferant ist jener, welcher den günstigsten effektiven EK in den für die Lieferantoptimierung explizit ausgewählten Lieferantenkonditionen anbietet. (Der günstigste Lieferant ist dagegen jener, welcher den günstigsten effektiven EK in seinen Lieferantenkonditionen anbietet, welche jedoch nicht explizit für die Lieferantoptimierung ausgewählt sein müssen.)

Bisher konnten Sie den optimalen Lieferanten nur im Warenkorbermittlungsmodell auswählen und so für die automatische Bestellung benutzen.

Nun haben Sie auch in folgenden Situationen die Möglichkeit, den optimalen Lieferanten manuell auszuwählen:

- An der Kasse und Faktura bei der direkten Bestellung von Nachliefer- und Lagerartikeln
- Bei der Auswahl von Angeboten bei Bestellung aus einem Warenkorb
- In der Warenlogistik beim Lieferantenwechsel bzw. Fehlmengende von Rückmeldungen umbuchen
- Beim Übergeben einer Bestellnotizposition an den Warenkorb

Wählen Sie in allen diesen Anwendungsfällen **Optimaler Lieferant - F9** bzw. die Option **optimaler Lieferant** beim Lieferantenwechsel, um den Artikel beim optimalen Lieferanten zu bestellen.

Angebote

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
ASPIRIN 0.5	TAB	20St	XN	0078597	1	0	POS	210	0

Warenkorb
 Lieferant: NOWEDA
 Bestellzeit:
 Lieferzeit:
 Auftragsart: Normal-Auftrag
 Optimierte Menge: 0

Aktuelle Bestelldaten
 Bestellmenge: 1
 Nara: 0
 EK: 2,47 €
 Kunde:

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2012													
2011	15	14	14	12	5	4	11	15	2				92
2010	13	12	13	13	13	12	9	10	15	18	15	11	154

Bestand: 210
 Nachliefermenge:
 ABDA-EK: 2,74
 Effektiver EK: 2,47
 Letzter Lieferant: ANZAG
 Letztes Lieferdatum: 03.09.2011

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
GEHE	Gehe Gumo Top	2		2,43	0,31	11,31
NOWEDA	Noweda	1		2,47	0,27	9,85
Sanacorp	Sanacorp 1	10		2,53	0,21	7,66
Sanacorp	Sanacorp 1	2		2,59	0,15	5,47
Sanacorp	Sanacorp 1	1		2,67	0,07	2,55

Buttons: Löschen (F4), Warenkorb-auswahl (F5), Günstigstes Angebot (F6), Günstigster Lieferant (F7), Artikel-details (F8), **Optimaler Lieferant (F9)**, Weiter (F12), Abbrechen (Esc)

Beispiel: Auswahl von Angeboten bei Bestellung aus einem Warenkorb

5.7 Buchungsanzeige mit Lieferscheinnummer

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen und Bearbeiten einer Buchung

Neu/geändert:

Die Buchungen-Übersicht, sowie die Fenster zum Bearbeiten einer Buchung und zum Wertbuchen wurden um die Lieferscheinnummer (**Belegnummer**) ergänzt. So können Sie einen Wert zu buchenden Auftrag, von dem Ihnen jetzt die Rechnung vorliegt, besser finden.

Warenlogistik

Name	Lieferdatum	Belegnummer	A.-Art	Pos	Wert
SANACORP	09.12.2011	34567		1	200,10
GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG	09.12.2011	258		4	161,82
Bionorica SE	09.12.2011	2345		2	460,00
NOWEDA	09.12.2011	123456		1	36,50

5.8 Bestellabfrage 'Ladenhüter' mit leicht veränderten Voraussetzungen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen und Bearbeiten der Bestellabfrage 'Ladenhüter'

Neu/geändert:

Die Bestellabfrage **Ladenhüter** wird Ihnen unter folgenden Bedingungen angezeigt:

- Der bestellte Artikel trägt das Kennzeichen 'Ladenhüter'.
- Der bestellte Artikel gehört nicht zum Dauersortiment (Kennzeichen 'Dauersortiment' in den Lagerdaten).
- Der Artikel muss mindestens solange an Lager liegen, wie der Wert im Konfigurationsparameter **Ladenhüter, wenn die letzten X Tage nicht verkauft** aussagt. D.h. ein Artikel, der erst vor 5 Tagen an Lager gelegt wurde, kann bei einem Konfigurationsparameter -Wert von 90 Tagen kein Ladenhüter sein.
- Der Artikel wurde aufgrund eines Verkaufs innerhalb der letzten 5 Tage nachbestellt und trug vor diesem Verkauf das Ladenhüterkennzeichen - weil der **vorletzte Verkauf** die Anzahl der Tage zurückliegt, die im Konfigurationsparameter **Ladenhüter, wenn die letzten X Tage nicht verkauft** festgelegt wurde.
- Der Artikel wurde vor mehr als 5 Tagen und vor der Anzahl der Tage verkauft, die im Konfigurationsparameter **Ladenhüter, wenn die letzten X Tage nicht verkauft** festgelegt wurde.

Dabei werden in einem Filialverbund Verkäufe an Filialen nicht mit berücksichtigt.

5.9 Neue Retourenposition bei Umbuchung einer teilgebuchten Retoure

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Umbuchen einer ungebuchten Retoure

Neu/geändert:

Bei Umbuchung (auf einen anderen Lieferanten) einer teilweise gebuchten Retourenposition wird automatisch eine neue Retourenposition mit der ungebuchten Menge angelegt. Die Menge der ursprünglichen Position wird auf die bereits gebuchte Menge verringert. Damit wird eine korrekte Bestandsführung ermöglicht.

5.10 Faxvorlage kann an Bedürfnisse Ihrer Apotheke angepasst werden

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Ausdrucken der Faxvorlage für Warenkörbe und Bestellungen

Neu/geändert:

Eine Faxvorlage können Sie wie bisher für einen Warenkorb oder eine Bestellung über **Drucken - F9** ausdrucken. Nun ist es auch möglich, dass diese Vorlage von Ihrer **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle an Ihre Bedürfnisse angepasst und individuell gestaltet wird.

6 Kontakte

6.1 Kontaktsuchvorgaben erneut für weitere Suche nutzen

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Kontaktsuche durchführen

Neu/geändert:

Möchten Sie eine Kontaktsuche durchführen, so geben Sie im Fenster **Kontakte** und in allen Fenstern der **Kontaktauswahl** einfach die Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontakts ein, auch ohne dass sich der Fokus im Feld **Name** befindet. Diese Funktion können Sie auch nutzen, wenn Sie bereits eine Kontaktsuche ausgeführt hatten, d.h. einen Suchbegriff eingegeben und mit **Enter** bestätigt hatten. Der bereits eingegebene Suchbegriff wird automatisch gelöscht. Durch diese vereinfachte Sucheingabe sparen Sie sich das Markieren des vorher eingegebenen Suchbegriffs und beschleunigen damit Ihren Arbeitsablauf. Gleiches gilt auch für eine Kostenträgerauswahl.



Bei einer Kostenträgersuche können Sie sowohl den Kostenträgernamen als auch die Kostenträgernummer eingeben.

6.2 Spalten der Verkaufsdaten eines Kunden sortierbar

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Verkaufsdaten eines Kunden einsehen

Neu/geändert:

In den **Verkaufsdaten** eines Kunden können Sie jetzt nach der Artikelbezeichnung und jeder anderen Spalte sortieren, indem Sie einfach die Spaltenüberschrift anklicken bzw. touchen. Diese Sortierung bleibt erhalten, solange die Seite geöffnet ist. Damit können Sie komfortabler nach einem Artikel suchen, den der Kunde einmal erhalten hat, auch wenn Sie sich weder an die Firma noch den Tag des Abverkaufes erinnern.

7 Rezepturen

7.1 Rezept mit Rezepturbestandteilen bedrucken

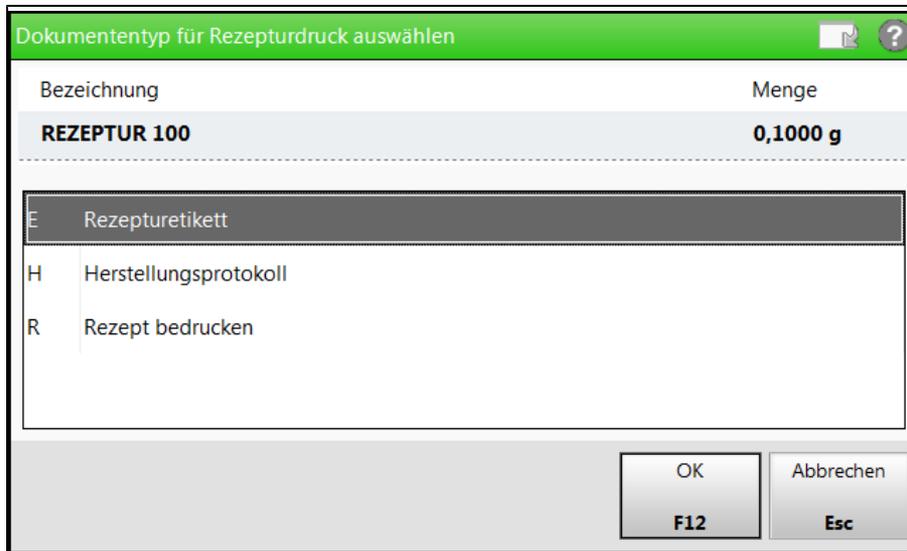
Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Rezept mit Rezepturbestandteilen bedrucken

Neu/geändert:

Möchten Sie bereits beim Herstellen der Rezeptur die Rezepturbestandteile auf das Rezept drucken, so können Sie in den Rezepturdetails mit **Drucken - F9** im Fenster

Dokumententyp für Rezepturdruck auswählen die Option **Rezept bedrucken** selektieren oder die Taste **r** drücken.



Daraufhin wird das Fenster **Rezeptdruck** angeboten, in welchem Sie die Möglichkeit haben, die Position der Rezepturbestandteile den Gegebenheiten des Rezepts anzupassen und mit den   Pfeilbuttons nach links bzw. rechts zu verschieben, bevor Sie den Rezeptdruck mit **Drucken - F12** auslösen.

 Die Option **Drucken** ist hier (bei Aufruf aus dem Modul **Rezepturen**) stets ausgegraut, da die Rezepturtaxation in jedem Fall gedruckt werden soll. Der Konfigurationsparameter **Rezepturbestandteile drucken** wird hier - im Gegensatz zur Kasse - nicht ausgewertet.

 Möchten Sie die Rezepturtaxation generell nicht von der Kasse aus, sondern immer aus dem Modul **Rezepturen** (bspw. bei der Herstellung der Rezeptur) aufdrucken, so wählen Sie im Konfigurationsparameter **Rezepturbestandteile drucken** die Option **Nein**. Damit wird an der Kasse im Fenster **Rezeptdruck** die Option **Drucken** standardmäßig deaktiviert. Sie können sie jedoch jederzeit aktivieren. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Rezeptdruck**.

7.2 Neue Preistabellen für Methadonlösungen und L-Polamidon ab 01.03.2012

Anwendung: Kasse, Rezepturen

Anwendungsfall: Buprenorphin-Präparate abgeben

Neu/geändert:

Das aktuelle Preistableau für Buprenorphin-Präparate (Anlage 6) gilt ab 01.03.2012 ausschließlich für Subutex, sofern der Arzt durch Setzen des aut idem-Kreuzes ein anderes Buprenorphin-Präparat ausgeschlossen hat. Für generisch verordnete Buprenorphin-Präparate gilt das Preistableau der neuen Anlage 6a.

Das heißt, dass Sie für Subutex die in IXOS hinterlegte Preistabelle verwenden können, sofern auf dem Rezept das aut idem- Kreuz gesetzt ist.

 Bis zur Software-Unterstützung in IXOS müssen Sie für die Abgabe aller generischen Verordnungen von Buprenorphin-Präparaten, welche nicht mit aut idem gekennzeichnet sind, nach Erfassen der Rezeptur mit **Ohne PZN Subutex** den Preis aus der in der Apotheke vorliegenden Hilfstaxe der neuen Anlage 6a verwenden!

7.3 Kein Apothekenabschlag mehr auf Methadonlösungen und L-Polamidon ab 01.03.2012

Anwendung: Rezepturen, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Rezepturen taxieren

Neu/geändert:

Mit der neuen Hilfstaxe zum 01.03.2012 ist geklärt, dass auf die Sonder-PZN

- 2567107 „Ohne PZN L-Polamidon Einzeldosen“ und
- 9999086 „Ohne PZN Methadon- Zubereitungen

kein Apothekenabschlag zu gewähren ist. Diese Änderung wird ab 01.03.2012 in die Artikeldaten in der Checkbox **Apothekenrabatt gewähren** einfließen. Diese ist dann nicht mehr aktiviert.

7.4 Parenteraliarezepturen ab 01.03.2012 mit neuer Hilfstaxevereinbarung

Anwendung: Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Parenteraliarezepturen taxieren

Neu/geändert:

Der GKV Spitzenverband und der Deutsche Apothekerverband e. V. haben die Hilfstaxevereinbarung angepasst. Diese beinhaltet zahlreiche Änderungen, die sowohl zum 01.03.2012 als auch zum 01.08.2012 wirksam werden. Folgende Änderungen werden zum 01.03.2012 wirksam und sind ab diesem Datum in IXOS verfügbar:

- Erhöhung der Arbeitspreise (Anlage 3 Teile 2 und 4)
Folgende Änderungen werden an den Arbeitspreisen für die in IXOS zur Verfügung gestellte Berechnungsgrundlage "Gesetzlich" Gültig von "01.03.2012" vorgenommen:
 - Arbeitspreis "Zytostatikahaltige Lösung" 79,00 € statt 69,00 €
 - Arbeitspreis "Schmerzlösung" 50,00 € statt 39,00 €

Weiterhin wird in IXOS als Berechnungsgrundlage "Privat" Gültig von "01.03.2012" hinterlegt:

- Arbeitspreis "Cardioxane" 90,00 €
- Mit der Anlage 7a wird für **Cardioxane**-Lösungen ein eigener Arbeitspreis von 79,00 € eingeführt:
Hierfür wird die neue Rezepturart **Cardioxane-Lösung** in der Berechnungsgrundlage und der Erstellung der Parenteraliarezeptur zur Verfügung gestellt.
Arbeitspreis "Cardioxane-Lösung" 79,00 € (gültig ab 01.03.2012).
Der neue Eintrag "Cardioxane-Lösung" ist am Ende der bestehenden Einträge angefügt.
Für die Abrechnung wird das bereits bekannte Sonderkennzeichen PZN 9999152 verwendet und per FiveRx übertragen.

Parenteralliarezepturen verwalten > Parenteralliarezeptur aktualisieren

Bezeichnung	Rezepturart	Bearbeiter	Status	
[Neue Parenteralliarezeptur]		Keller, Richard	Offen	1

Bezeichnung*	Musterrezeptur	Kunde	
Rezepturart*		Arzt	
Herzustellende Einheiten*	Antibiotika	Abgabedatum	17.02.2012
Berechnungsgrundlage*	Virustatika	Haltbar bis	
Herstellungsdatum*	Ernährungslösung		
Infotext	Calciumfolinat		
	Calciumfolinat < 20ml		
	Sonstige Lösung		
	Sonstige Lösung < 20ml		
	Cardioxane-Lösung		

A Bestandteil

WS-Einh. WS-Menge WS-Verwurf Preis

8 Reports

8.1 Neue vordefinierte Abfragen

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Vordefinierte Abfragen aufrufen und bearbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - **Lagerortzuordnung** (unter Basisauswertungen)
Ermittelt Artikel, welche einem bestimmten **Lagerort** zugeordnet sind. Weitere Filterkriterien sind der **Lagerstatus**, die **Abgabebestimmung**, der **Anbieter** und die **Verkaufsmenge im Zeitraum**.
 - Neue Kategorie von vordefinierten Auswertungen: **Preisvergleich**, mit folgenden Abfragen:
 - **Eigener EK größer ABDA-EK**
Ermittelt alle Artikel, deren Eigener EK größer als der ABDA-EK ist.
 - **Eigener VK größer ABDA-VK**
Ermittelt alle Artikel, deren Eigener VK größer als der ABDA-VK ist.
 - **EK (Durchschn. bevorzugt) größer ABDA-EK**
Ermittelt alle Artikel, deren EK größer als der ABDA-EK ist, wobei der durchschnittliche EK bevorzugt zur Auswertung herangezogen wird, sofern er ermittelt werden kann.
 - **VK (Eigener bevorzugt) größer ABDA-EK + x% + x€**
Ermittelt alle Artikel, deren VK größer als der ABDA-EK inklusive aller Aufschläge ist, wobei der eigene Netto-VK bevorzugt zur Auswertung herangezogen wird, sofern er ermittelt werden kann.
- Ergebniskategorie **Lieferanten**
 - **Wareneingangsdaten**
Ermittelt den Wert, die Menge und den Durchschnittspreis von gelieferten Packungen. Diese Informationen werden benötigt, um die Bedingungen der Lieferantenverträge überprüfen zu können.
- Ergebniskategorie **Anbieter**
 - **Vergleich Bruttoumsatz mit und ohne Rabatte**
Ermittelt den Bruttoumsatz der letzten 2 Monate mit und ohne Rabatte. Die Zeiträume sind konfigurierbar.
 Die Abfrage kann nur mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Umsatzverantwortlicher** abgerufen werden.
 - **Vergleich Verkaufs- und Einkaufsdaten**
Ermittelt die Verkaufs- und Einkaufsdaten in den gewählten Zeiträumen, um diese vergleichen zu können.



Die Abfrage kann nur mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Umsatzverantwortlicher** abgerufen werden.

- Ergebniskategorie **Wareneingänge**
 - **Übersicht Valutazahlungen**
Ermittelt alle Valutazahlungen in einem bestimmten Zeitraum.

8.2 Erweiterte vordefinierte Abfragen

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Vordefinierte Abfragen aufrufen und bearbeiten

Neu/geändert:

Folgende Abfragen wurden komfortabler gestaltet bzw. erweitert:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - **Verfalldaten**
Das Filterkriterium **Lagerort** wurde ausgeweitet, so dass nicht nur Artikel an allen Lagerorten, sondern auch Artikel ohne zugewiesene Lagerorte ermittelt werden können.
(Zur Erinnerung: Artikel ohne zugewiesene Lagerorte ermitteln Sie zusätzlich zu den markierten Lagerorten, indem Sie im **Bedingungen**-Fenster die Option **Ergebnisse ohne Wert anzeigen** aktivieren.)
 - **Ladenhüter ohne Neuanlagen**
Ermittelt Artikel, welche seit einem halben Jahr nicht verkauft und in den letzten 2 Monaten nicht neu an Lager gelegt wurden.
 - Folgende Abfragen können nur noch mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Umsatzverantwortlicher** abgerufen werden, da sie u.a. die in Summe verbuchten Lieferantenumsätze ausweisen:
 - **Lagerartikel nach Anbieter mit 12-Monatsum- bzw. -absatz**
 - **Schnelldreher**
 - **Artikel eines Anbieters inkl. Lieferantenumsätze**
 - **Artikel-Dauerbesorger**
Diese Abfrage wurde von 'Dauerbesorger' in **Artikel-Dauerbesorger** umbenannt. Zudem steht im Ergebnis nun die Ergebnisspalte **letzter Verkauf** (Datum) zur Verfügung.
 - **Artikel-ohne-VK**
Der **Vertriebsweg** wurde als Abfragekriterium und damit als Einschränkung komplett entfernt.
- Ergebniskategorie **Lieferanten**
 - **Lieferantenumsätze**
Lieferantenumsätze können jetzt zusätzlich entsprechend des **Netto-Einkaufswerts** abgefragt werden. Dieses neue Feld steht auch für die Zusammenstellung eigener Abfragen unter der Gruppe **Abgeleitete Daten** zur Verfügung.

- **Gutschriftsverhalten**

Das Gutschriftsverhalten kann jetzt entsprechend des **Retourenbezogenen Gutschriftswerts im Zeitraum** abgefragt werden. Dieses neue Feld steht auch für die Zusammenstellung eigener Abfragen unter der Gruppe **Abgeleitete Daten** zur Verfügung.

- **Lieferverhalten**

Die neuen Felder **Defektquote nach Menge im Zeitraum, Defektquote nach Wert im Zeitraum, Lieferquote nach Menge im Zeitraum, Lieferquote nach Wert im Zeitraum** wurden hinzugefügt. Zudem ersetzen die Felder **Bestellte Wareneingangsmenge im Zeitraum** und **Bestellter Wareneingangswert im Zeitraum** die veralteten Felder **Wareneingangsmenge im Zeitraum** und **Wareneingangswert im Zeitraum**, da diese aussagefähigeren Felder mit Bezug zwischen Wareneingangspositionen und Bestellpositionen jetzt zur Verfügung stehen.



Diese Abfrage kann nur mit der Lizenz **Reports Profi** abgerufen werden.

- In die neue Gruppe **Abgeleitete Daten** wurden folgende Felder übernommen: bestellungsbezogene Wareneingangsmenge im Zeitraum (Best.), bestellungsbezogene Wareneingangspositionen im Zeitraum (Best.), bestellungsbezogener Wareneingangswert im Zeitraum (Best.), Defektquote nach Mengen, Defektquote nach Positionen, Defektquote nach Wert, Gutschriftsquote im Zeitraum, Lieferquote nach Menge, Lieferquote nach Positionen, Lieferquote nach Wert, Retourenquote im Zeitraum, Netto-Einkaufswert im Zeitraum, retourenbezogener Gutschriftswert im Zeitraum
- In die Gruppe **Abgeleitete Daten** wurde das neue Feld **Durchschnittlicher Packungswert** aufgenommen. Dieses ist speziell im Rahmen von AMNOG für RX-Packungen interessant und kann auf diese eingeschränkt werden.
- Ergebniskategorie **Anbieter**
 - In allen Abfragen wurden die Spalten **PLZ** und **Ort** entfernt, da diese hier nicht von Nutzen sind.
- Ergebniskategorie **Wareneingänge**
 - Das Feld **Lieferantentyp** wurde allen vordefinierten Abfragen als Kriterium und als Ergebnisspalte hinzugefügt.
- Ergebniskategorie **Gutschriften**
 - Das Feld **Lieferantentyp** wurde allen vordefinierten Abfragen als Kriterium und als Ergebnisspalte hinzugefügt.

Weiterhin wurde der **Summenfilter** für **Artikel** um den **ABDA-EK** erweitert. Das ermöglicht Ihnen, folgende im Zuge von AMNOG vorgegebenen Werte zu überprüfen und einzuhalten:

- durchschnittlicher EK aller RX-Artikel < 1200 Euro
- Mindestpackungsanzahl pro Monat von RX-Artikeln unter 1200 Euro

8.3 Obsolete Abfragen entfernt

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen ausführen

Neu/geändert:

Folgende vordefinierte Abfragen wurden entfernt:

- Ergebniskategorie **Artikel:**
 - Abfragen zum AMNOG, da der Übergang zum AMNOG nun vollzogen ist.
- Ergebniskategorie **Anbieter:**
 - Vergleich Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) letzter vs. aktueller Monat
 - Vergleich Bruttoumsatz (ohne Rabatte) letzter vs. aktueller Monat
 - Vergleich Wareneingang mit Warenausgang letzter mit aktuellen Monat
- Ergebniskategorie **Wareneingänge:**
 - Valutazahlungen im aktuellen Quartal

8.4 Angepasste Tooltips mit mehr Informationsgehalt

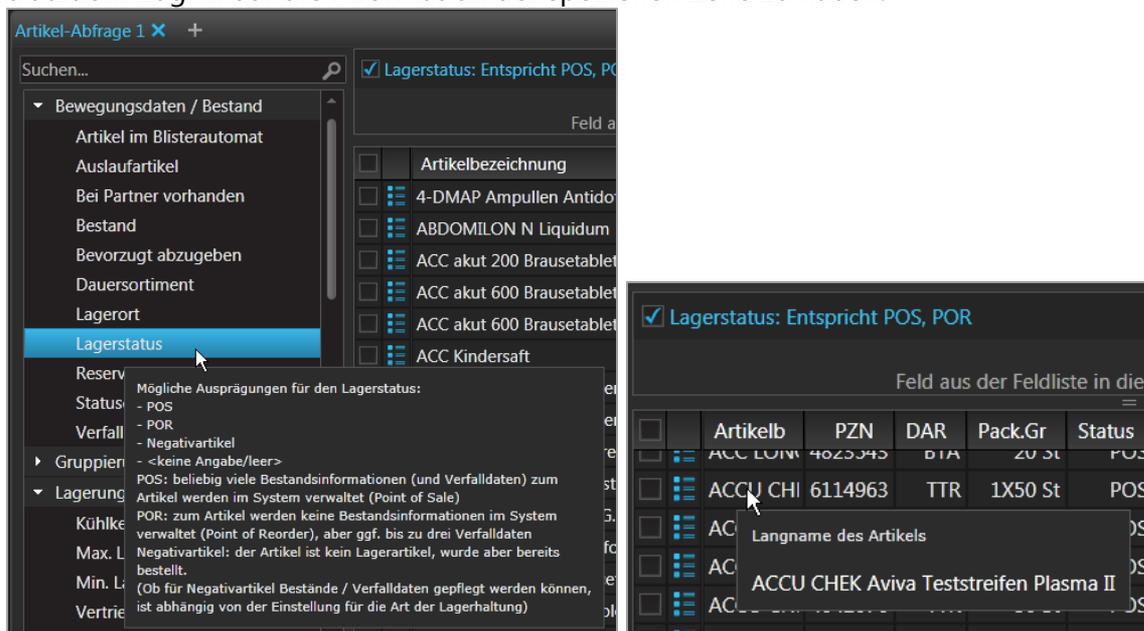
Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Tooltips einsehen

Neu/geändert:

Die Tooltips von Feldern (für die Zusammenstellung einer Abfrage) und Zellen der Ergebnistabelle enthalten mehr Informationen über deren konkreten Inhalt, wenn es sich beispielsweise um Bezeichnungen handelt. Für numerische Werte oder Ja/Nein-Einträge gilt das nicht.

So ist es möglich, Tabellenspalten zu verkleinern, um mehr Spalten einsehen zu können, und trotzdem Zugriff auf die Information der speziellen Zelle zu haben.



Außerdem wurden Tooltips für gefilterte Kriterien, Spaltenüberschriften und Zellen der Ergebnistabelle eingeführt, welche genaue Informationen zur Filterung beinhalten.

Lagerstatus: Entspricht POS, POR
 Bruttoumsatz im Zeitraum: ab 0,01 €; Dez. 2011 (gefiltert)

Feld aus der Feldliste in diesen Bereich ziehen

Artikelbezeichnung	Gefiltert: Brutto Dez. 2011	WE-Wert Dez. 2011	Brutto Dez. 2011
Tatsächlich erzielter Umsatz (d.h. geschmälert um alle Positionsrabatte/KK-Rabatte) im Zeitraum Zusätzliche Filterungen: <ul style="list-style-type: none"> Ist Laufkunde: Ja Ist Person: Ja Kunde: Entspricht Bergbauer Maria, Cave Kirsten, Cave Saskia, Cave Sebastian, <ist nicht gesetzt> Mitarbeiter: Entspricht Wurst, <ist nicht gesetzt> Vorname: Entspricht A* Auf Lager bei Verkauf: Ja Offizin-Verkauf: Ja Verkaufsart: Entspricht Musterartikel, Normalverkauf 			

Lagerstatus: Entspricht POS, POR
 Bruttoumsatz im Zeitraum: ab 0,01 €; Feb. 2011 (gefiltert)

Feld aus der Feldliste in diesen Bereich ziehen

Artikelbezeichnung	Gefiltert: Brutto Feb. 2011
ACC akut 200 Brausetabl.	29,70 €
ACC akut 600 Brausetabl.	97,75 €
ACC akut 600 Br	
ACC Kindersaft	8,60 €

Tatsächlich erzielter Umsatz (d.h. geschmälert um alle Positionsrabatte/KK-Rabatte) im Zeitraum

8.5 Bedingungsfenster für das Verfalldatum ohne Mehrfachauswahl

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Bedingungen für das Verfalldatum festlegen

Neu/geändert:

In Bedingungsfenstern für das Verfalldatum wurde die Möglichkeit der Mehrfachauswahl entfernt, da hier vor allem nach dem jüngsten Verfalldatum gesucht wird.

Der gewählte relative bzw. absolute Zeitraum wird explizit - bei Auswahl der entsprechenden Option - ausgewiesen. Ein Löschen einer Eingabe ist möglich, um beispielsweise das Startdatum des absoluten Zeitraums offenzulassen.

Bedingung für das Feld "Verfalldatum" festlegen

Relativer Zeitraum: Verfall bis 04.2012

Verfall bis in:

Absoluter Zeitraum:

Von:

Bis:

Artikel ohne Verfalldatum

Abfragekriterium im Anzeigemodus

OK Abbrechen

9 Auswertungen

9.1 Auswertung der Einkaufsstruktur

Anwendung: Auswertungen > Einkaufsstruktur

Anwendungsfall: Einkaufsstruktur ermitteln

Neu/geändert:

Die Auswertung **Einkaufsstruktur** ist Ihnen in ähnlicher Form bereits aus der Vorbereitung auf das AMNOG 2012 bekannt. Sie erzeugen mit ihr nach Festlegung eines Auswertungszeitraums Ausdrucke, welche Ihre Einkaufsstruktur aller verschreibungspflichtigen Arzneimittel, sowie Ihre Einkaufsstruktur aller Arzneimittel (verschreibungspflichtig und nicht verschreibungspflichtig), nach Großhandelspreisstufen gegliedert, aufweist.

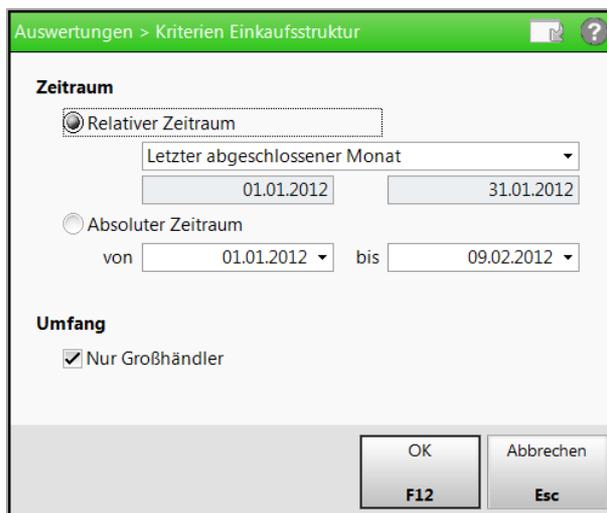
Mit dieser Auswertung erhalten Sie eine Orientierungshilfe für den Handlungsrahmen innerhalb Ihrer Geschäftsbeziehung mit dem Großhandel. Mit Hilfe dieser Darstellung kann in einer Verhandlung ein für beide Geschäftspartner positives Ergebnis erzielt werden.



Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter, Umsatzverantwortlicher** oder **Reportverantwortlicher**.

Beachten Sie insbesondere folgende Änderungen in Bezug auf die bekannte Auswertung zum AMNOG 2012:

- Die Auswertung kann auf relative Zeiträume (**Letzter abgeschlossener Monat, Letztes abgeschlossenes Quartal, Letztes abgeschlossenes Jahr, Laufender Monat, Laufendes Quartal, Laufendes Jahr**) und auf absolute Zeiträume eingeschränkt werden.
- Die Auswertung ist auf Großhändler einschränkbar.
- Die Preisstufen wurden entsprechend der neuen Festlegungen aktualisiert.
- Der durchschnittliche gebuchte Wareneingangswert pro gebuchter Wareneingangsmenge wurde hinzugefügt (**Ø-EK pro Packung**).
- Der gebuchte Wareneingangswert zu 'rabattfähigem Apotheken-EK' wurde hinzugefügt (**WEWert RAEP**).



Auswertungen > Kriterien Einkaufsstruktur

Zeitraum

Relativer Zeitraum

Letzter abgeschlossener Monat

01.01.2012 31.01.2012

Absoluter Zeitraum

von 01.01.2012 bis 09.02.2012

Umfang

Nur Großhändler

OK F12 Abbrechen Esc

Nach Bestätigung der Auswertungskriterien wird die Einkaufsstruktur ermittelt und als Druckvorschau angezeigt. Die Auflistung kann anschließend mit **Drucken - F9** ausgedruckt werden.

Einkaufsstruktur RX

Diese Abfrage ermittelt Ihre Einkaufsstruktur aller verschreibungspflichtigen Arzneimittel nach GH-Preisstufen. Artikel, die keine Arzneimittel sind, und nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel werden nicht in die Auswertung einbezogen.

Legende

WEMenge: Gebuchte Wareneingangsmenge
 WEWert: Gebuchter Wareneingangswert, auf Basis der gezahlten Einkaufspreise
 Ø-EK pro Packung: Durchschnittlicher gebuchter Wareneingangswert pro gebuchter Wareneingangsmenge
 WEWertNom: Nomineller Wareneingangswert, auf Basis des Apotheken-EK
 WEWertRAEP: Gebuchter Wareneingangswert zu "rabattfähigem Apotheken-EK"
 GHVerdienstNom: Verdienst des Großhandels nach dem nominellen Wareneingangswert, auf Basis des Apotheken-EK

Preisstufen:
 Stufe 0: unter 1.238,51€
 Stufe 1: 1.238,51€ bis 2.200,00€
 Stufe 2: 2.000,01€ bis 3.000,00€
 Stufe 3: 3.000,01€ bis 4.000,00€
 Stufe 4: 4.000,01€ bis 4.400,00€
 Stufe 5: 4.400,01€ bis 6.000,00€
 Stufe 6: über 6.000,00€

Lieferant	Stufe	WEMenge	WEWert	Ø-EK pro Packung	WEWert Nom	WEWert RAEP	GHVerdienst Nom
GLAXOSMITHKLINE	0	26	6.442,18	247,78	6.675,56	6.657,36	221,60
Summe		26	6.442,18		6.675,56	6.657,36	221,60

Strg Drucken
 Alt F9

9.2 Auswertung über die Positionen zu Eigen- und Rezepturbedarf

Anwendung: Auswertungen > Eigen- / Rezepturbedarf

Anwendungsfall: Eigen- / Rezepturbedarf ermitteln

Neu/geändert:

Mit der Auswertung **Eigen- / Rezepturbedarf** erzeugen Sie nach Festlegung eines Auswertungszeitraums Ausdrucke, welche Ihren Eigen- und/oder Rezepturbedarf ausweisen. Die Auflistung können Sie ausdrucken und ggf. an Ihren Steuerberater übergeben, damit dieser die Bedarfe entsprechend gegen buchen kann.

Hintergrund:

Um Bestände ohne "echten Verkauf" abbuchen zu können, legen Sie derzeit in der Kontaktverwaltung 'Pseudo'-Kunden (z.B. Rezepturbedarf, Eigenbedarf, Eigen- / Rezepturbedarf) mit einem Rabattmodell von 100% auf Eigen-EK an.

Positionen für Eigen- und/oder Rezepturbedarf geben Sie an der Kasse oder in der Faktura an diese(n) 'Kunden' ab. Damit sind diese Abgaben nachvollziehbar.

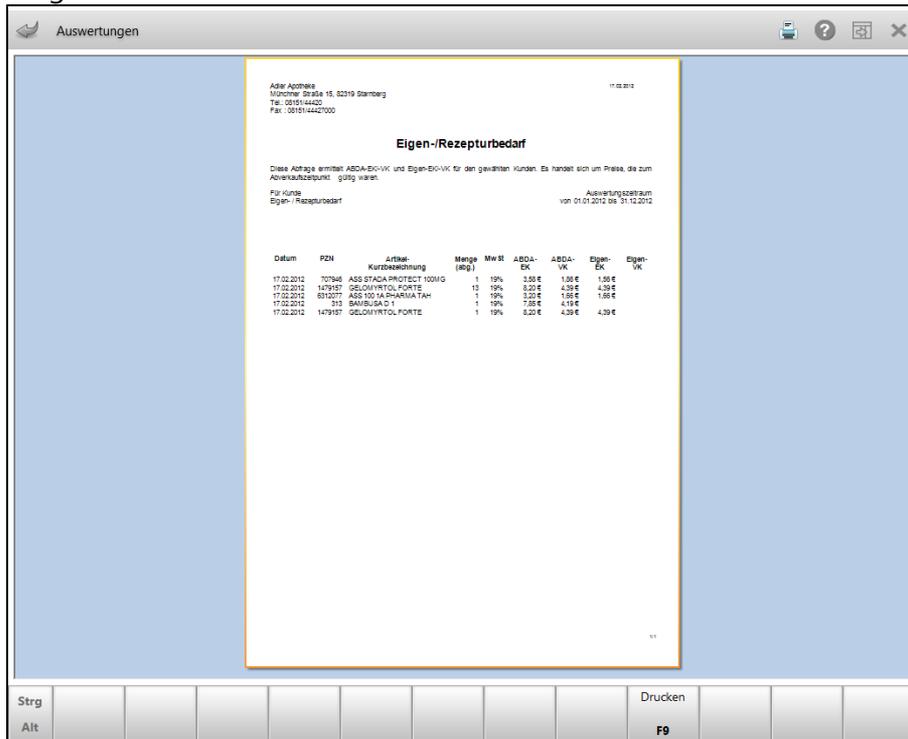
Auswertungskriterien > Eigen-/Rezepturbedarf

Kunde:

Von: Bis:

OK F12 Abbrechen Esc

Nach Bestätigung der Auswertungskriterien wird der Eigen- und Rezepturbedarf ermittelt und als Druckvorschau angezeigt. Die Auflistung kann anschließend mit **Drucken - F9** ausgedruckt werden.



9.3 Deutlichere Darstellung der Zuzahlungen auf dem Ausdruck der Abverkaufslisten

Anwendung: Auswertungen > Einkaufsstruktur (letzte 12 Monate) drucken

Anwendungsfall: Ausdrucken der Einkaufsstruktur der letzten 12 Monate

Neu/geändert:

Im Ausdruck von Abverkaufslisten wurde die Gestaltung des Summenblockes überarbeitet. Der Zuzahlungsposten wird jetzt deutlicher als wichtigstes Element hervorgehoben.

Sammelbeleg Einkäufe insgesamt

Einkäufe insgesamt vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Ulrich Müllerschröder, geb. am 12.04.1925

VArt	Datum	VOrt	PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	VK	ZuZ.	Mehrk.	Gesamt
Rezept	27.01.2012	ADL	8533813	IBU 600 1A PHARMA	FTA	50 St	1	13,02 €	5,00 €	0,00 €	5,00 €
Rezept	27.01.2012	ADL	5541321	MARCUMAR	TAB	49 St	1	16,47 €	5,00 €	0,00 €	5,00 €
Normal	27.01.2012	ADL	0000313	BAMBUSA D 1	GLO	10 g	1	7,85 €	0,00 €	0,00 €	7,85 €
Rezept	27.01.2012	ADL	8646687	NORVASC 5MG	TAB	100 St	1	58,76 €	5,00 €	43,43 €	48,43 €
Zuzahlungen											15,00 €
Mehrkosten											43,43 €
Gesamt											66,28 €
MwSt (19%)											8,18 €
MwSt (7%)											0,00 €

Für Kassenrezepte gilt: Leistungsempfänger ist die Krankenkasse. Diese Aufstellung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.

10 IXOS Live

10.1 Web-Zugang für Reports und Cockpit

Anwendung: IXOS Live

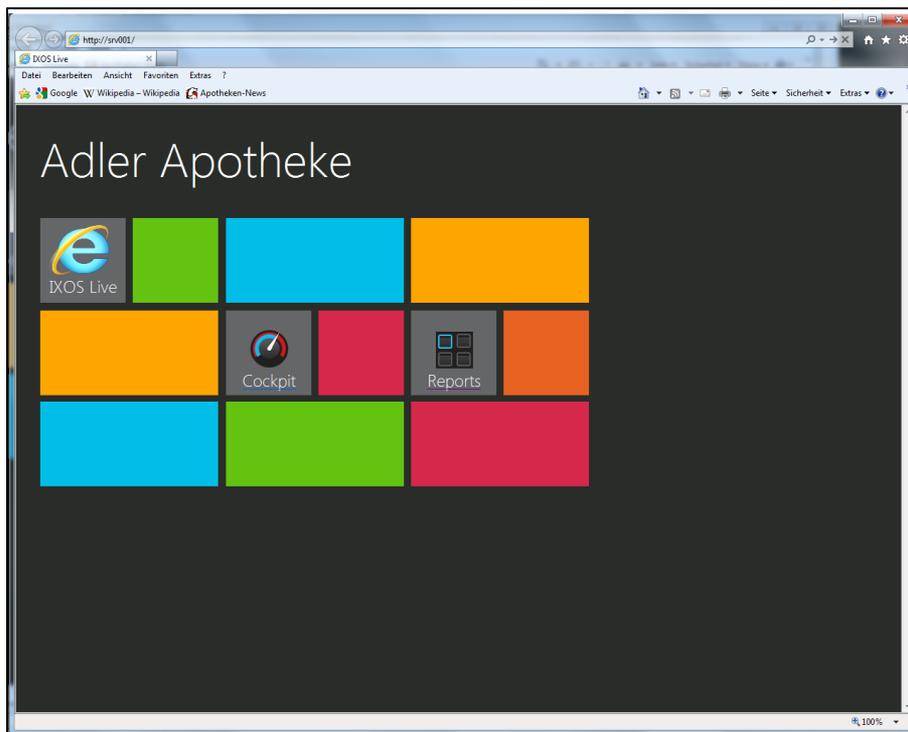
Anwendungsfall: Arbeiten mit Cockpit und Reports

Neu/geändert:

Unter der Bezeichnung **IXOS Live** können Sie die Module **Reports** und **Cockpit** über einen Web-Zugang starten. Nutzen Sie als Browser den Internet-Explorer.

Sie erreichen das Modul  **IXOS Live** von einem PC im Apothekennetz per Web-Zugang über die Internetadresse <http://srv001> sowie auf dem IXOS-Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü  **Büro** .

Möchten Sie  **IXOS Live** in anderen Filialapotheken starten, so benutzen Sie den VPN-Zugang über die IP-Adresse der entsprechenden Apotheke und starten Sie dann **IXOS Live**. Erfragen Sie die Daten des VPN-Zugangs zu Filialapotheken ggf. bei Ihrer **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.



Startseite von 'IXOS Live'

Über die Startseite von **IXOS Live** haben Sie Zugang zu den IXOS-Modulen **Cockpit** und **Reports**, welche Sie genau so benutzen können, wie Sie es von IXOS gewöhnt sind. Ausnahmen bilden das Einsehen von Artikel- und Kontaktdetails, welche über den Web-Zugang nicht möglich sind.

11 Dokumentationsverwaltung

11.1 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Prüfen von Fertigarzneimitteln

Neu/geändert:

Im Modul **Prüfprotokolle** können Sie Prüfprotokolle für stichprobenartige Fertigarzneimittelprüfungen erstellen.

Als Apotheker sind Sie dazu verpflichtet, die ordnungsgemäße Qualität der Fertigarzneimittel zum Zeitpunkt der Abgabe an den Patienten sicherzustellen.

§ 12 ApBetrO schreibt stichprobenartige Prüfungen vor, und laut BAK-Leitlinie sollen diese einmal pro Tag bzw. sechs Mal pro Woche erfolgen.

Über die Ergebnisse der Prüfung ist ein Protokoll anzufertigen und mindestens über einen Zeitraum von fünf Jahren aufzubewahren.

Das Protokoll muss mit Namenszeichen versehen, also ausgedruckt werden.

Dieses Modul erleichtert Ihnen das Erstellen von Prüfprotokollen für stichprobenartige Fertigarzneimittelprüfungen wie folgt:

- Für jedes geprüfte Fertigarzneimittel wird ein Prüfprotokoll angelegt. Zur Prüfung kann die im System hinterlegte Checkliste mit allen Prüfkriterien herangezogen werden.
- Alle Dokumente werden gespeichert und chronologisch abgelegt.
- Noch nicht ausgedruckte Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel können jederzeit nachbearbeitet werden.
- Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel können in papiersparender Listenform ausgedruckt werden.
- Suchroutinen nach der Artikelbezeichnung und die Möglichkeit zur Filterung der Fertigarzneimittel-Übersicht erleichtern das gezielte Wiederfinden von Dokumenten.



Für die Erfüllung der Dokumentationspflicht zählt allein der unterschriebene Ausdruck.

Sie finden die Dokumentation für Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel im Modul **Dokumentationsverwaltung** auf der Seite **Prüfprotokolle** und darin auf der Seite **Fertigarzneimittel**.

Dokumentation > Prüfprotokolle

Ausgangsprodukte

Fertigarzneimittel

Prüfung der nicht in der Apotheke hergestellten Fertigarzneimittel

Artikelbezeichnung

Filterkriterien Prüfdatum von 17.11.2011 bis 16.01.2012

Prüfnr.	Prüfdatum	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter
3	16.01.2012	GELOSITIN NASENPFLEGE	SPR	15ml	3941654	G. Pohl-Boskamp GmbH
2	16.01.2012	FOLIGAN 300MG	TAB	100St	2532652	DESMA GMBH
1	28.01.2012	ASPIRIN 0.5	TAB	20St	0078597	Bayer Vital GmbH

Prüfungen lfd. Woche: 3 vergangene Woche: 0 lfd. Monat: 3 vergangener Monat: 0

Strg Suchen Neu Löschen Details Drucken
Alt F2 F3 F4 F8 F9

Beachten Sie auch die Statistikanzeige unterhalb der Tabelle. Sie weist die Anzahl der Prüfungen in der laufenden und vergangenen Kalenderwoche bzw. im laufenden und vergangenen Monat aus. Sie können daraus den Erfüllungsgrad des Prüfensums ableiten.

11.2 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel anlegen und ändern

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Prüfen von Fertigarzneimitteln

Neu/geändert:

Während einer Fertigarzneimittelprüfung können Sie direkt ein Prüfprotokoll anlegen. Nutzen Sie zum Anlegen neuer Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel in der Übersicht der

Dokumentation im Navigationsleisteneintrag **Prüfprotokolle** auf der Seite

Fertigarzneimittel die Funktion **Neu - F3**.

Nutzen Sie zum Ändern eines Prüfprotokolls die Funktion **Details - F8**.

Im Kopfbereich sind artikelspezifische Angaben aufgeführt, sowie die Kennzeichnung, ob das Prüfprotokoll bereits ausgedruckt wurde.

Im Fenster tragen Sie die Prüfdaten ein und wählen als **Prüfergebnis** aus, ob das FAM **Ordnungsgemäße Qualität** oder **Qualitätsmängel** aufweist.

Im Fall von Qualitätsmängeln markieren Sie zusätzlich, ob Sie die zuständige Behörde, die AMK (per Berichtsbogen) und den Anbieter bereits informiert haben.

Wählen Sie den  Info-Button neben **Prüfkriterien**, um im Fenster **Prüfkriterien-Checkliste** alle Prüfkriterien anzeigen zu lassen oder auszudrucken.

11.3 Prüfprotokolle für Fertigarzneimittel ausdrucken

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Drucken einer Liste von Fertigarzneimittel-Prüfprotokollen

Neu/geändert:

Sie können Prüfprotokolle in einer Liste ausdrucken. Gedruckte Prüfprotokolle können nicht mehr geändert werden.

Nutzen Sie im Übersichtsfenster **Prüfprotokolle Fertigarzneimittel** die Funktion **Drucken - F9**.



Diese Funktion steht immer zur Verfügung, wenn noch nicht gedruckte Prüfprotokolle vorhanden sind, auch unabhängig von der aktuellen Anzeige entsprechend der Filterkriterien.

Sie haben folgende Möglichkeiten beim Ausdruck von Prüfprotokollen:

- **Alle noch nicht gedruckten Prüfprotokolle** - Dies ist die Standardeinstellung.
- **Prüfprotokolle, die den aktuellen Filterkriterien entsprechen**

11.4 Erweiterte Suche nach Prüfprotokollen für Fertigarzneimittel

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Suchen nach Prüfprotokollen für Fertigarzneimittel

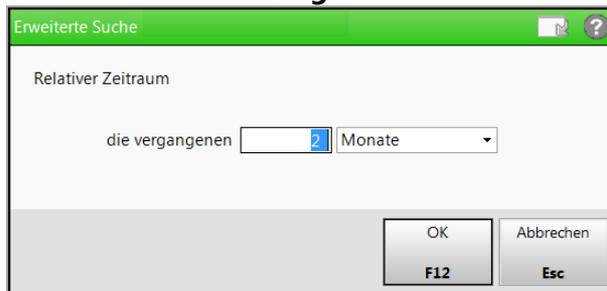
Neu/geändert:

Sie können eine erweiterte Suche nach Prüfprotokollen für Fertigarzneimittel starten, in welcher Sie die Filterkriterien für das Übersichtsfenster **Prüfprotokolle Fertigarzneimittel** festlegen.

Es steht ein Zeitraumfilter mit Angabe eines relativen Zeitraums zur Verfügung, in welchem Sie die Prüfprotokolle nach den vergangenen Tagen, Monaten oder Jahren filtern können.

Nutzen Sie dazu im Übersichtsfenster **Prüfprotokolle Fertigarzneimittel** die Funktion

Erweiterte Suche - Strg + F2.



11.5 Wiederholtes Ausdrucken eines BtM-Monatsausdrucks möglich

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: BtM-Monatsausdruck erneut ausdrucken

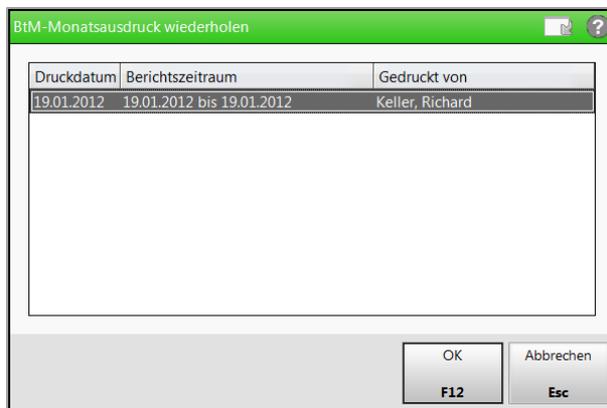
Neu/geändert:

Haben Sie einen Monatsausdruck bereits erstellt, diesen aber beispielsweise verlegt, so haben Sie jetzt die Möglichkeit, diesen erneut auszudrucken.

Wählen Sie dazu im Fenster **Druckauswahl BtM-Dokumentation** die Funktion **Druckarchiv** - **F9**.



Daraufhin öffnet sich das Fenster **BtM-Monatsausdruck wiederholen** zur Auswahl der bereits gedruckten Monatsberichte. Hier selektieren Sie den gewünschten Bericht und starten das wiederholte Ausdrucken mit **OK - F12**.



12 Systempflege

12.1 Anzeige der Kalender in Notes konfigurierbar

Anwendung: Systempflege > Kooperation > Notes

Anwendungsfall: Konfigurieren der Kalenderanzeige

Neu/geändert:

Mit dem Konfigurationsparameter **Nur Apothekenkalender** legen Sie fest, ob nur der Kalender für die Apotheke oder auch der Mitarbeiterkalender des angemeldeten Mitarbeiters angezeigt werden sollen.

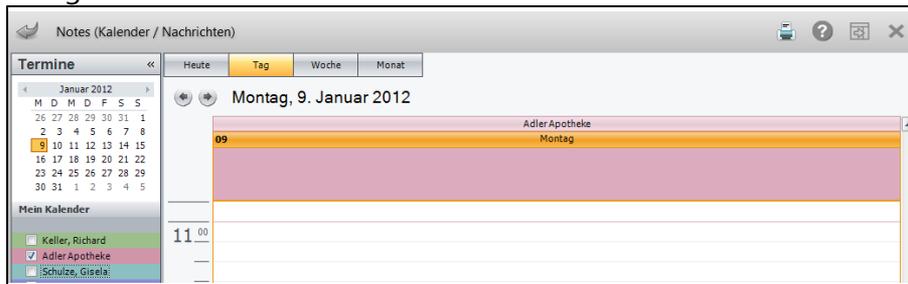
Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert, d.h.es werden sowohl der Apothekenkalender als auch Ihr Mitarbeiterkalender angezeigt.

Wenn Sie den Mitarbeiterkalender nicht angezeigt bekommen möchten, so können Sie dies arbeitsplatzspezifisch konfigurieren, indem Sie den Konfigurationsparameter aktivieren .

In diesem Fall sehen Sie nur den Apothekenkalender.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Notes**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Einstellungen**.

Möchten Sie im Modul **Notes** einen Mitarbeiterkalender einblenden, so aktivieren Sie im Navigationsfenster links einfach die Checkbox vor dem Mitarbeiternamen.



Beispiel: Es wird nur der Apothekenkalender angezeigt.

12.2 Neues Bestellmengenoptimierungsmodell ist mit Dispozeit und Optimierungsfaktoren des Standard-Modells vorbelegt

Anwendung: Systempflege > Bestellmengenoptimierung

Anwendungsfall: Anlegen eines neuen Bestellmengenoptimierungsmodells

Neu/geändert:

Beim Anlegen eines neuen Bestellmengenoptimierungsmodells sind die **Dispozeit** und **Optimierungsfaktoren** des Standard-Modells vorbelegt. Diese können Sie dann nach Ihren Bedürfnissen für das neue Modell anpassen. Das bietet den Vorteil, dass Sie nicht mehr alle Werte neu eingeben müssen.

12.3 Neue Berechtigungsrollen 'Sortimentsverantwortlicher' und 'Schulungsverantwortlicher'

Anwendung: Systempflege > Berechtigungsverwaltung

Anwendungsfall: Vergeben von Berechtigungsrollen

Neu/geändert:

Im Modul **Berechtigungsverwaltung** können Sie zwei neue Berechtigungsrollen vergeben:

- Sortimentsverantwortlicher

Diese Rolle berechtigt zum Ändern von PZNs von selbstangelegten Artikeln sowie zum verbundweiten verbreiten selbst angelegter Artikel.

- Schulungsverantwortlicher

Diese Rolle berechtigt zum Anlegen und Bedrucken von Testrezepten.

Diese Aufgaben sind im Kapitel 'Artikelverwaltung' beschrieben.

13 Sonstiges

13.1 Anzeige der Termine einer Arbeitswoche auf Montag bis Samstag angepasst

Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Termine für eine Arbeitswoche anzeigen

Neu/geändert:

Möchten Sie in der Wochenansicht mit der Option **Zeige Arbeitswoche** die Termine einer Arbeitswoche ansehen, so werden jetzt alle Termine von Montag bis Samstag angezeigt. Damit wird die bisherige Anzeige von Montag bis Freitag ersetzt und auf die Öffnungszeiten einer Apotheke angepasst.

Schröder, Norbert						Burg Apotheke					
09 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	09 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa
13:00	Wa ren										

13.2 Reise- und Impfberatung auch über VPN-Zugang erreichbar

Anwendung: Reise- und Impfberatung

Anwendungsfall: Durchführen einer Reise- und Impfberatung

Neu/geändert:

Das Modul  **Reise- und Impfberatung** steht Ihnen nun auch per VPN-Zugang und am Serverarbeitsplatz zur Verfügung. Damit können Sie es jederzeit von zu Hause oder unterwegs nutzen.

14 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

14.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

14.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.